Wiesbadener mird beichloffen: Könight

Auselland zur Enifernung ber Senigruben bis zur Erledigung ber Came des gren Prisionsea in de War Meak as (Se den Wesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeint in bereit fer, einen gaupt conol in der Moinzerftraße anlegen zu laffen, r

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaben.

ien, den Weluckfteilern

MS

g.

m

ne dil,

et d,

n= in

me er

ett

el

tte

n, te.

ns

en

CH

rt

M

n.

et

et

rs

is, ng r:

de

No. 107, ilginon igir Donnerstage ben 7. Mainsonglot moillin 1868.

Auszug aus ben Beschluffen bes Gemeinderaths zu Wiesbaben.

Sigung vom 4. März 1868.
Segenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme bes Herrn Borftehers Glafer.

504-506. Erledigung verschiebener Mobilienversicherungen.

507. Auf bas Gefuch bes Raufmanns Louis Schröder von hier um Er. theilung der Erlaubnig bei feinem in der Burgftrage 8 belegenen Saufe die Rellerlichter 3 Boll weit in die Strafenfläche hineinlegen zu durfen, wird beichloffen : bem Gesuchsteller biefe Unlage unter ber Bedingung ju gestatten, bag bie Röfte nicht jum Deffnen eingerichtet werden, fondern feftgeschloffen

508. Bu bem & fuche ber Friedrich Jung Wittme von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Abtrittsgrube in ihrer in der Schachtftrage 22 belegenen Sofraithe foll berichtet werben, daß gegen die Benehmi-

gung beffelber nichts einzuwenden fei.

509. Bu bem Gefuche bes Zimmermanns Bilhelm Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung des ihm bereits genehmigten Wohnhaufes am Ede ber Glifabethen. und Berbiebungsftrage nach ber Stiftstrage nach veranderten Blanen foll mit Beziehung auf die dem Gesuchsteller ertheilte Conceffion jur Erbauung bes fraglichen Saufes und die daran gefnüpften Bedingungen und mit Rudficht barauf, daß die gange Strafenbreite nur für Canthaufer berechnet fei, mit welchen bas Terrain auch nur bebaut werden folle, Abweisung beantragt werden.

510. Bu dem Gesuche des Schloffers Wilhelm Hanson und des Schuh-machers Friedrich Zeiger dahier um Ertheilung der Concession zur Erbauung Beier Bohnhäufer unter einem Dache nebft entsprechenden Sintergebäuden in der oberen Schwalbacherftrage foll berichtet werden, daß unter den von Roniglicher Bochbauinspection vorgeschlagenen Beftimmungen und unter ber weiteren Bedingung, bag die Errichtung bes Beiger'ichen Gebaudes auf feine gange Tiefe, wie eingezeichnet, rechtwinkelig auf die Strafenlinie in ber Richtung bon I nach II erfolge, von hier aus gegen die Benehmigung des Befuches

nichts einzuwenden fet. 511. Bu bem Befuche bee Saftwirthe Ernft Gunther von bier um Ertheilung ber Erlaubnif gur Anlage eines Erlers an feinem in ber Rirchgaffe 33 belegenen Wohnhause soll berichtet werben, daß unter den von Königlicher Dochbauinspection borgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Benehmigung beffelben nichts einzuwenden fei.

512. Auf das mit Inscript Königlicher Bolizei-Direction vom 3. 1. Dt. dum Bericht anher mitgetheilten Wefuche bes Beren Revisionerathe Rubio und Genossen um Berlängerung des Termins zur Entfernung der Senigruben aus ihren häusern an der Mainzerstraße dis zur Anlage eines Hauptcanals daselbst wird beschlossen: Königliche Polizei-Direction zu ersuchen, den Gesuchstellern Ausstand zur Entfernung der Senigruben dis zur Erledigung der Canalfrage zu ertheilen.

513. Auf das Gesuch des Herrn Revisionsraths Rudio und Genossen, die Anlage eines Hauptcanals in der Mainzerstraße betreffend, wird beschlossen; den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereit sei, einen Hauptcanal in der Mainzerstraße anlegen zu lassen, wenn die betreffenden Haus-

eigenthümer fich verpflichten, bie entftehenden Roften gu tragen.

514. Herr Dr. Pagenstecher erstattet Namens der durch ihn verstärkten Baucommission folgenden Bericht zu dem mit Rescript Königlicher Polizeis Direction vom 18. v. M. zum Bericht abschriftlich anher mitgetheilten Rescripte Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 7. 1. M., das

Medicinalmefen in ber Stadt Biesbaden betreffend :

"Königliche Polizei-Direction ersucht in rubricirtem Rescripte um baldige Borschläge über Beschaffung eines zur Ablage des Grubeninhaltes geeigneten Plazes und theilt gleichzeitig Abschrift eines Rescriptes Königl. Regierung mit, in welchem verschiedene mit der uns vorgelegten Frage in integrirendem Berhältnisse stehende Punkte berührt werden. Die Commission hat es für ihre Pflicht gehalten, auch die nicht direct in die gestellte Frage fallenden, aber diesselbe wesentlich beeinflussenden Momente mit in den Kreis der Besprechung zu ziehen, um so mehr, als in der letzten Zeit neue, der Prüfung werthe Vor-

fchlage entstanden find.

Bunachft glaubt bie Commiffion auch hier wiederum betonen gu muffen, bas eine endgültige Entscheidung ber Frage: Ob Canalisation? ob Abfuhr? noch teineswegs getroffen ift. Noch bei Gelegenheit ber letten Naturforscherverfammlung zu Frankfurt am Dain im vergangenen Berbfte murde im Schoofe ber eigens gebildeten Section für öffentliche Gefundheitspflege befanntlich die Frage "über die beste Methode zur Entfernung der Excremente" als noch nicht fpruchreif auf ein Jahr vertagt. In biefer von Merzten, Chemikern und Ingenieuren gebilbeten Section wurben, wie wir hier anfligen, bereits verschiedene Amendements mit Erfolg vertheidigt, welche theils zu Gunften ber Canalisation sprechen, theils einen Uebergang bewertstelligen. Auch neuere publiciftische Leiftungen, insbesondere bas treffliche Wert Dr. Barentrapp's in Frankfurt am Dtain verfechten auf's Barmfte die Ginführung bes in England befanntlich mit fo ichonem Erfolge eingerichteten Spulfpftems. Wir glauben indeg hier nicht bes Beiteren auf die generelle Seite ber Frage eingehen zu follen, da die Berhaltniffe für Wiesbaden befondere find und wir gudem weiter unten Gelegenheit haben werben, in ber Betrachtung ber von Königl. Regierung theils gewünschten, theils bereits entschiedenen Berhaltniffen unfere Unficht einfließen laffen zu fonnen.

Wenn Königl. Polizei-Direction um Angabe von paffenden Sammelplätzen für den Grubeninhalt ersucht, so kann sich die Commission im Wesentlichen auf die früher desfalls abgegebenen Anträge und die correspondirenden Be-

fcluffe bes Gemeinberathe berufen.

Namentlich würde hierher der Bericht des Bürgermeisters Fischer an Königl. Polizei-Direction vom 27. Januar 1867 (entsprechend dem Bericht der Baucommission vom 22. Januar 1867) und weiterhin der Bericht des Bürgermeisters an Herzogl. Polizei-Direction vom 21. Juli 1865 (entsprechend dem Bericht der Baucommission vom 16. Juli 1865) zu ziehen sein. Der Gemeinderath hat die Stelle F. des Situationsplans auf der rechten Seite der Frankfurterstraße (oberhalb der Haindrücke), welcher sich in den Atten der

Rönigl. Polizei-Direction vorfinden wird, von 2940' Entfernung als für ben porliegenden Zwed in allen Beziehungen geeignet, befonders hervorgehoben, eine Stelle, welche auf Unregung Ronigl. Bolizei-Direction, bes Stadtbaumeifters und einiger herren ber Dungerausfuhrgefellichaft gewählt murbe. Uebrigens würde er fich auch die Wahl ber Stelle D. (auf der linken Geite ber Frantfurterftraße oberhalb ber Hainbriide) gefallen laffen. Dahingegen muß er bei feiner früheren Anficht beharren, bag die von dem Dedicinalbeamten, herrn Medicinalrath Dr. Bidel vorgeschlagene, eine ungeeignete Stelle fei, und bag bie zu ihren Gunften gegen die andern angeführten Grunde - wie dies bereits früher ausführlich vorgebracht - nicht ftichhaltig find. Es burfte bemgemäß Rönigl. Regierung neuerdings bie beregte Stelle F. gang besonbers empfohlen werden und bie Dungerausfuhrgefellschaft endlich einmal zu ihrer für eine reelle Wirtfamteit für die Ganitateverhaltniffe absolut nothwendigen Sammelftatte gelangen. Dhne diefe muffen wir ebenfalls die getroffenen Dlagregeln in Bezug auf die Unlegung von Abtrittsgruben zc. für unwirtfam halten. - Da fich übrigens die Schwierigkeiten biefer Ginrichtungen aus bem Bericht der Rönigl. Bolizei-Direction ergeben, wonach die vorgefundenen Mangel erft bei 36 von 353 untersuchten Gruben befeitigt find, fo fonnen wir es Ronigl. Regierung nur danten, wenn fie bei ben nothigen Berbefferungen thatfachlich beftehender Migftande mit ber nothigen Schonung einhergeht, ba biefe nicht allein auf bem Mangel an gutem Willen, als vielmehr bem Spfteme felbft und feinen Confequengen beruhen.

us

oft

rn

ge

ote

n:

it.

3:

en

e.

28

ge

en

it, re e= ju

語のい

ge ie

ht

ne min ncherie

H H

l. in the

r

Königliche Regierung glaubt nunmehr der mangelhaften Abfuhr nicht allein durch die Anlage von Sammelgruben, sondern auch durch Beseitigung des, wie sie sagt, thatsächlich bestehenden Monopols der Düngeraussuhrgesellschaft begegnen zu müssen. Wir erinnern indeß in dieser Beziehung daran, daß sich seiner Zeit auf die öffentliche Aufforderung zur Uebernahme des fraglichen Geschäftes Niemand meldete. Sine freie Concurrenz kann die städtische Behörde ebenfalls nur wünschen; dieselbe muß indeß der Privatspeculation überlassen bleiben. Außerdem glauben wir den Wunsch hervorheben zu müssen, daß man der bestehenden sowohl als auch jeder sich etwa bildenden Gesellschaft nicht all-

zuhindernd durch zeitraubende Formalitäten in den Weg treten moge.

Königliche Regierung hat weiter in ihrem Rescripte die Frage der Waterclosets einer Prüfung unterworfen und wir müssen es uns im Interesse unserer Mithürger gestatten, uns an diesem Plate auch hierüber auszusprechen, umsomehr, als namentlich von Seiten des an Comfort gewöhnten Fremdenpublikums
das Nichtvorhandensein oder das Berbot solcher Einrichtungen als ein entschiedener Mangel bezeichnet worden ist und auch in Zukunft bezeichnet werden wird.

Wir müffen hier vor allen Dingen voranschicken, wie viel gerade in der letten Zeit und zwar mit wesentlichem Erfolge und unter bedeutendem Kostenauswande Seitens der Stadtgemeinde für die Reinhaltung der Luft und des Bodens durch Ueberwölben und Fassen der Bäche, durch Anlage von hermetischen Berschlüssen, Rosten und bergl. und überhaupt für die ganzen Cana-

lisationsverhaltniffe geschehen ift und noch täglich geschieht.

Wir müssen hervorheben, daß fast alle die in früheren Gutachten und Monitorien erwähnten gesundheitswidrigen Verhältnisse der Bachbette innerhalb der Stadt durch Einfassen derselben in spülbare theils gemauerte, theils gußeiserne Röhrenleitungen ausgehoben sind. Weiter sind in dem größeren Theile der Straßen dichte Canäle nach englischem Muster, in kleineren mit hinreichendem Gefälle auch leicht spülbare Thonröhren angebracht, so daß von einer Undichtigsleit der Canäle bald nicht mehr die Rede sein kann. Auch die beregte Spülung durch reichlichen Wasserzufluß hat man überall, soweit es die örtlichen Verhältnisse mit Benutung der vorhandenen Bäche gestatteten, thunlichst eingerichtet:

Dem in einzelnen Theilen der Stadt allerdings noch vorhandenen Bedürfnisse wird hoffentlich in nicht allzu langer Zeit abgeholfen werden können, wenn die städtische Wasserleitung vollendet sein wird. Es wird von der Beschleunigung der Aussührung derselben, welche gewiß mit Recht eine Lebensfrage der Stadt genannt werden kann und ganz besonders von der regen Unterstützung Seitens Königlicher Regierung, die wir dringend wünschen müssen, abhängen, ob wir dem Canälen das nöttige Wasser zusühren können, ohne welches die in sie eingeleiteten Hans- und Schmutzwasser unsehlbar ihre gesundheitsgefährlichen Absätze machen und alle Verordnungen hinsichtlich der Reinhaltung der Canäle illusorisch machen werden. Das Weteorwasser reicht entschieden nicht aus, um eine rasche Wegspüllung der so reichlich in den Ablaufmassen der Häuser vorhandenen thierischen und vegetadilischen Stosse zu bewirken. Es werden sich also immer innerhalb der Straßencanäle gährungs- und fäulnissähige Substanzen genug vorsinden, zumal da der Einlauf von Urin und Straßensoth doch

niemals verhütet werden tannatrisselle noo gungoling vie qua gunge mi nienen Wenn wir beghalb auch die Strafencanale frei von menschlichen Ercrementen fo viel wie thunlich halten wollen, fo bieten fich leiber doch noch andere Momente jur Berderbniß von Luft und Boden genug innerhalb unferer Stadt, wenn fie auch bei ben günftigen Berhaltniffen Wiesbadens nicht fo zur Wirfung tommen. Indeg hoffen wir burch die Anlage bes von der Stadt projettirten Schlamm. baffine einem Theile diefer Uebelftande abzuhelfen und nicht allein eine gunftige Berwerthung ber Unrathftoffe für die Landwirthschaft, fondern auch für die innerhalb und unterhalb ber Stadt Bohnenden günftige Bedingungen herzuftellen. Endlich burfte bas bereits in mehreren Städten geprüfte und von competenter Seite empfohlene Sitvern'iche Suftem gang befonders geeignet fein, wefentliche Bortheile und vielleicht auch große Reformen hervorzubringen, wenn es fich nach eingehender Brufung als leicht, wohlfeil und zwedmäßig bewahrheiten follte. Burbe es fich, und wir hoffen es lebhaft, nicht allein zu eingehenden Berfuchen im Rleinen, fondern zu einer Berwerthung im Großen eignen, fo mirben auch wir unsererseits nicht anftehen, der Ginführung desselben bei uns das Wort zu reden. Es wurde fich bann vielleicht, nach rollftandiger Ausflihrung Canalifitation und bei Borhandenfein des nothigen Baffers zur Spulung, eine facultative Ginführung ber Bafferclofets und Ginmundung berfelben in die öffentlichen Canale ermög. lichen laffen. Denn es würden auf diefe Beife die beiben gegen die Canalifation mit Spulfuftem fprechenden Momente, ber Berluft für Die Landwirth. fcaft und ber fcabliche Ginfluß auf die Gefundheit, durch Ausführung ber in ber Guvern'ichen Methode liegenden Desinfection und Braparation vermieben ichiebener Dangel bezeichnet worben ift und auch in Zufunft bezeichnet werd.medrem

Die in dem Rescripte Königl. Regierung empsohlene Filtrationsvorrichtung in zweite Gruben halten wir allerdings nicht für geeignet, die Entleerung wohlseler zu machen; übrigens ist barauf tein Gewicht zu legen, da ihre Anwendung, ebenso wie die Beschaffung von Waterclosets einsach Sache der einzelnen Privaten sein wird.

Wenn wir uns also schließlich unter ben obwaltenden Berhältnissen für die Aufrechthaltung der bestehenden Berordnungen und gegen die Einmündung der Waterclosets in die öffentlichen Canäle, gegen Senkgruben und gegen die Einmündung der sinkrung von Schmutzewässer in die Chaussegräben aussprechen, so möchten wir doch wünschen, daß in Fällen, wo eine Fortdauer der disherigen Berhältnisse nicht als unbedingt der Gesundheit unzuträglich erscheint, gegen Private nicht zu schroff vorangegangen werde. Denn unter den oben angegebenen Berhältnissen dürste doch vielleicht noch eine Bereinigung der gesammten Canalisation in einem großen Spülspstem sich machen lassen. Wir unsererseits aber werden uns bestreben, trot der bedeutenden Belastungen der Stadtlasse, in der

Bervolltommnung des nothwendigen Strafenkanalneges, sowie der Beschaffung bes nöthigen Baffere durch die neue Leitung Seitens ber Bemeinde fortzufahren."

Der Gemeinderath ertfart fich mit biefem Berichte einverftanden und foll berfelbe Ronigl. Boligei-Direction mit Bericht in Abschrift gur weiteren Berfügung vorgelegt werben.

(Fortfetung folgt.)

Deilitär-Anwärter betr.

Nach dem Reglement über die Civil-Versorgung und Civil-Anstellung der Militär-Personen des Heeres und der Marine, vom Feldwebel abwärts, vom 16. Juli 1867, haben die Militar-Anwarter alljährlich zweimal, bor bem 1. Juni und 1. December, ihre Melbung bei ihren zugehörigen Landwehr-Bataillonen zu erneuern und benfelben von jebem bauernden Wechfel ihres Aufenthalts, auch von dem Ergebniß ihrer birecten Unmelbung Mittheilung ju machen.

Das hiefige Begirfs-Commando hat hierhergegangener Benachrichtigung qufolge höhern Orts Befehl erhalten, am 1. Juni und 1. December eines jeben Jahres zu melben, wie viel Militar-Unwarter im biesfeitigen Begirf vorhanden find und wie viel von diesen im Laufe des Jahres angestellt, oder noch ohne Unftellung geblieben find.

Anstellungsberechtigte Militar-Anwarter, welche noch feine Berforgung erlangt haben, wollen diese Termine ju eignem Rachtheil nicht überseben.

Wiesbaden, den 30. April 1868. Rönigliche Polizei-Direction. Senfried v. c.

Coictalladung. Ueber das Vermögen des Joseph Steinthal zu Wiesbaden ist der Con-

cursproceg erfannt worben.

bite

tug

abt

ens wir

in.

Ib. äle

1111 or. tá

16.

odo

en ate

fite m.

11.

gt

r.

er he đ

e.

m

ir

n.

id

n

Dingliche und perfonliche Unfpruche baran find Montag ben 11. Mai b. 3. Bormittage um"9 Uhr perfonlich oder burch einen gehörig Bevollmächtigten bahier geltend gu machen bei Bermeidung bes Rehtsnachtheils bes ohne Betanntmachung eines Braflufivbeicheids von Rechtswegen eintretenben Ausschluffes

von der vorhandenen Bermögensmasse.
Wiesbaben, den 31. Marz 1868.
Reiduer. Leidner.

Befannimachung.

Montag ben 11. Dai I. 3. Nachmittags 3 Uhr laffen bie Erben bes Maurers Philipp Beder zu Wiesbaben ein auf ber Bochftatte gwifden Friedrich Carl Sahn und Balentin Fauft Rinder belegenes zweiftodiges Wohnhaus mit Dintergebäube und Hofraum in dem Rathhaufe dahier zum dritten Dale öffentlich meiftbietenb berfteigern.

Biesbaden, ben 1. Mai 1868. Königliches Amtsgericht V. 457 wansloggol gebooto I 1900 Oppermann.

Feldpolizeiliches Verbot.

Es wird wieder häufig barüber Beschwerbe geführt, daß Steine, Unfraut und sonstiger Schutt auf fremdes Grundeigenthum und auf öffentliche Wege und Plage abgelaben werden. Dan fieht fich beshalb veranlagt, die Beach. tung des besfallfigen Berbots bei Meidung einer Strafe von 3, fl. in Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Wjuntt. Coulin.

Bekanntmachung.

Nächften Freitag den 8. dief. Dite, Bormittage 11 Uhr follen im Sofe bes

Regierungsgebäubes, Rheinstraße Dr. 15, brei abgangige für Bolgfeuerung eingerichtete gußeiferne Säulofen und brei Saufen Buchenholzspäne verfteigert nit diegem terrible einder im werben.

Biesbaben, ben 5. Dai 1868. Der Bitrgermeifter-Abjuntt.

8161

8122

Coulin.

Bufolge Auftrage der Ronigl. Staate-Anwaltschaft werden Donnerstag den 7. Mai 1. 38. Bormittage 11 Uhr folgende Gegenstände, nämlich: drei Tuch. Rode, ein Baar Sofen, verschiedene Deffer, eine Uhrkette, ein Schnismeffer, brei Taschentücher, zwei Stude Holz und fünf Brettehen auf dem hiefigen Rathhause an den Meiftbietenden versteigert.

Biesbaden , ben 6. Dai 1868. Der Gerichte-Bote.

solision of the arms thomapollists

Beute Donnerstag ben 7. Dai, Bormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald Stickelmald. (G. Tgbl. 106.) Holzverfteigerung im Neuhofer Gemeindewald, Diftrift Sang 4r Theil. (S. Tgbl. 105.) Rachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Mobilien 2c., Schwalbacherstraße 17 im Hinterhaus. Tabl. 106.)

Beute Donnerstag ben 7. Dai, Rachmittags 2 Uhr anfangend, fommen in dem Hause Schwalbacherstraße Rr. 17 im Hinterhaus allerlei Mobilien, beftebend in einem noch guten Ranape, Schranten, Tifchen, Stublen, Spiegel, Bettwert, Bettfiellen, zwei Defen, verschiedene Rafige u. f. w. gur öffentlichen Berfteigerung. Aderman.

erneigerung.

Samftag ben 9. Dai Bormittags 11 Uhr läßt Bh. Raufch in Sonnenberg in seiner Behausung Stud., Zulaft., 2 Ohm-, 1/4- und 1/4-Ohmfässer, eine Relter neuester Construction, Tische, Stühle, Schränke, Banke, Kommode, Blafchen, Glafer, Deconomiegerathichaften, Mobilien aller Art, freiwillig verfteigern.

bas beste mas berart geliefert werben tann, in einigen Minuten trodnenb, genügt in der Regel ein Anftrich, per Pfund 48 fr. bei

Ed. Schellenberg, Reugasse 7. 8126

Spitzentücher, Rotonden, Doppelshawls und Paletots empfiehlt in den neuesten Dessins zu sehr billigen Preisen Louis Franke. 8103 Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.

Stearinkerzen, Prima, 4r, 2. Sorte, Brima, 4r, 5r, 6r, Baquet 24 fr., tornbranntwein, ächten Nordhäuser per Schoppen 16 fr.
Danborner " " 18 " 81450 mi nollo gall bei J. Haub, Ede der Dlugt- und Safnergaffe.

Cur-Anstalt und Pension "Beau-Site", Café-Restaurant. empfiehlt fich bem verehrlichen Bublifum als angenehmer Aufenthalt. Gr= frischungen aller Urt, gute Speifen à la carte, reingehaltene Beine, vorjugliches Flaschen=Bier. Reelle und prompte Bedienung. J. C. Herz-Massenbach. Liebig's Extract of Meat Company, Limited-London. von Liebig's Fleisch=Extract obiger Gefellschaft empfehlen in frischer Sendung 1/1 Pfund 6 fl. 45 tr., 1/2 Pfund 3 fl. 24 fr., 1/4 Pfund 1 fl. 45 fr., 1/a Pfund 57 fr., 1/16 Pfund 32 tr., 1/ss Pfund 18 tr. 8 adusate Arbeiter-Bilbi A. Vietor, Dotheimerftraße 14. dun gabis : 2013 & edusch W. Vietor, Marktstraße 38. Mrauter, Goldgaffe Goldgaffe no. 8, No. 8, Tailleur pour Dames, empfiehlt fich im Anfertigen aller Arten Damentleider, Jaden, Mantel, Baletots u. f. w. nach ben neuesten Modellen und unter Buficherung reeller anda de side nod gunga und guter Arbeit. Um meinen Laden zu räumen, werden sämmtliche Waaren unter dem Fabrikpreise ausverkauft, ebenso verkaufe ich Mobilien, als einen zweithitrigen Rleiderichrant, Betten n. f. w. 7991 S. Rosenthal Wwe., Rirchhofsgaffe 5. Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch empfiehlt in ichoner Auswahl Carl Jager, Langgaffe 16. 5585 Ruhrer Biegelkohlen, vorzüglichfter Qualitat, treffen biefer Tage ein. G. D. Linnenkohl. 8049 borgiiglichfte Qualität, birett vom Schiff, empfiehlt 7376 nadadas 180 ni imminis Sch. Seyman, Dahlgaffe 2. zu vertaufen, sowie auftogend ein Terrain von 11/2 Morgen gur Bergrößerung bes Gartens ober parcellirt ju Bauplagen. Rab. bafelbft ober Udelhaidstraße 6. 5438 dolphstrasse ift ein aut in Stein erbautes, breistodiges Saus mit Frontspige, großem Softaum und Bemufegarten, fofort gu bertaufen. Dab. bei R. Rraus, Taunusstraße 9.

en

).) 3.

en

en,

en 52

58

n.

10,

26

Blinden=Anftalt.

An Geschenken sind uns zugegangen: Bon Fcl. R. R. aus Beranlassung eines froben Ereignisses 1 fl., von Frl. Thomson eine Barthie Kleidungsstüde und von Ungenanut eine Anzahl nützlicher Bücher zum Vorlesen. — Unsern größten Daut für diese frendlichen Gaben. Wiesbaden, den 2. Mai 1868. Für den Borstand der Blinden-Anstalt: Der Borstende v. Gagern.

Tages=Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7. Barterre) ist geöffnet: Sountags, Montags, Wittwochs nub Freitags Bormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Die Bibliothet bes Gewerbevereins (Meine Schwalbacherftrage 2a)

ift geöffnet: Montags, Dienstags, Mittwochs und Samstags Bormittags von 10 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 8 Uhr. Deute Donnerftag ben 7. Mai.

Curfaal zu Wiesbaben. Nachmittags 31/2 Uhr: Concert. Allgemeiner Borfcus., Unterftügungs. u. Spar-Caffen-Berein.

Abends 8 Uhr: Borfandfigung. Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gefang und beutiche

Abends 8 Uhr: Gefang.

Katholischer Kirchenchor. Abends 81/4 Uhr: Probe in der Schule auf dem Martte.

Tägliche Posten vom 1. November. Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Trankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁶, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁸.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 6³⁰, 8⁵⁰.

7⁴⁵, 10¹⁰.

Rirberg, Ihtein, Camberg (Eilwagen). Machmittags 5.00. Morgens 10.25.

Schwalbach, Diez (Eilwagen). Morgens 9. Nachmittags 4.50.

Nachmittags 5⁸⁰. Morgens 8⁴⁵. Nübesheim, Limburg, Weslar (Elsenbahn), Worgens 6²⁶) Fahrpost. Worg. 11¹⁵ Nachm. 2¹⁵, 56 Fahrpost. Nachm. 4²⁰ Nachm. 7⁸⁵ post.

Schwalbach (Eilwagen).

Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵) Briefpost. Machmitt. 3. \ Briefpost. Mm. 3¹³, 6⁴⁰9\ post.

dis Limburg. Nachmittags 745 Briefpost nach Allbesheim. Englische Post (via Ostende). Nachmittags 345. Morg. 6, 1115 mit Ansnahme

Rachmittags 10. Dienftags.

Nachmittags 345, 10. Nachmittags 1, 4.

Morgens 6. Rachmittags 1. Nachmittags 345, 850. Nachmittags 4.

Nachmittags 345, 856. Morgens 8, 1126.

Rönigliche Staatsbahn.

Abgang bon Wiesbaben.

Morgens 745, 1115. Nachmittags 3, 5, 745.

Anfunft in Biesbaben.

Morgens 826, 1125. Nachmitttags 260, 660, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rübesheim und der Station Bingerbrud der Rhein-Nahe-Bahn.

Berbindung mit der Rheinischen Bahn Toblenz, Coln 2c. über bie feste Rheinbrude bei Coblenz.

Tannus = Bahn.

Abgang von Biesbaben.

Morgens 620, 820, 1058*, 12. Nachm. 215, 345*, 550*, 680, 850.

*) Schnellzüge, Hilan C. afichitaligrou

Anfunft in Wiesbaben.

Morgens 755, 1010, 1126. Nachmittags 1250, 316, 420, 520, 755, 1010.

Frantfurt, 5. Mai. Biffolen dis 9 ft. 49 - 51 fr. Amfterdam 100% . Berlin 105 8. Sergrößerung des Boll. 10 fl.-Stude . Motibalitante 6. 20 Fres.-Stilde 29 30 Cöln 105 B. Ruff. Imperiales . . . Preng. Fried.d'or . . Damburg 881/4 8/8 b. 9 Leipzig 105 B. London 1193/0 3/0 b. 57 Dufaten . . 87 Paris 95 3. ludar eine di tun nis til Eugl. Sovereings . . 11 55 reng. Caffenscheine 1 Wien: 1017/6 3.ustrapsfilms onn muot Disconto 3 % 6.

Wiesbadener

Tagbilatt.

Donnerstag

ine

ule

(I. Beilage zu Ro. 107)

7. Mai 1868.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die von der Generalversammlung auf 8 Brocent festgeseite Dividende für das Jahr 1867, sowie die nach §. 11 des Statuts zu vergütenden Zinsen von Einlagen der Meitglieder können von Tonnerstag den 7. Mai 1. 3. an bei unserer Rasse erhoben werden.

Zugleich ersuchen wir die Mitglieder, ihre Abrechnungsbücher zum Zwecke ber Gintragung des Standes ihres Guthabens nach §. 14 des Statuts auf

unferem Bureau abzugeben.

Wiesbaben, den 6. Mai 1868.

Berwaltung bes Vorschuffvereins.

441

Der Director: Brüd.

Consum- & Sparverein. General-Versammlung.

Samstag den 9. 1. M. Abends 7 Uhr findet in der Restauration des Herrn Spehner, große Burgstraße, eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Die Mitglieder werden dringend gebeten piinktlich und recht zahlreich zu erscheinen. Der Verwaltungsrath.

majust us out Tagesordnung:

1) Entgegennahme der revidirten Statuten und Beschlußfassung über Annahme derselben.

2) Wahl der durch eventuelle Annahme der neuen Statuten bedingten Vorstands- und Verwaltungsrathsmitgliedern.

3) Innere Vereinsangelegenheiten.

446

madagagda dua Turnverein.

Die Mitglieder der Gejangsriege, sowie diejenigen, welche sich bereit erflärt haben, an dem Gejangeunterricht Theil zu nehmen, werden ersucht, sich du der hente Abend präcis 9 Uhr stattfindenden Probe im Vereinslokal einzufinden.

Platterfir. 14 find aue Sorten Gemüje: u. Salatpflanzen ju haven. 7881

Glas 4 kr. Lagerbier per

bon genrich, Prima-Qualität.

Bein= & Bierhalle, Goldgasse 5. 8152

Bon heute an feinstes Lagerbier per Glas 4 fr., sowie einen ausg zeich neten Bodenheimer 1866r rer Schoppen 12 fr. Auch bringe ich meinen Mittegstijch zu jedem beliebigen Breife, fowie Reftauration gu jeder Tageszeit in empfehlende Grinnerung.

Christian Lamsbach. Achtungevoll

Bafnergaffe 6 "Bum Pandeberg", Bafnergaffe 6. 8110

frifche Butter, Gier nud Gemuje fowie frifchen Ropffalat zu den außerft A. W. Engler, Steingaffe 7. 8146 billigen Preisen bei

Westphälische Schinken und Gothaer Cervelatwürste

empfichlt

J. C. Keiper, Dichelsberg 6. 7921

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei

Dienger Frenz, Safnergaffe 11. 7963

441

Bierdegebiffe merden billig und fcnell verginnt bei Fr. Machenheimer, Anpferschmied, Mühlgaffe 13. 8055

miede! Gire Reifviegmaschine, bester Construction, ift zum Fabrispreis ju verlaufen. R. E. 809;

win in gutem Buftande fich befindlicher Gistaften wird zu taufen gefucht. 7817 Mah. Erped.

Gin gutes Rlabier fteht preiswurdig ju verlaufen Launusstrage 30 eine 8133 Stiege hoch.

Gine fast neue Ladeneinrichtung und eine Thele find zu verlaufen bei 8152

3. 3örg, Goldgaffe 5. ift aus Das Saus hochftatte 16 mit Geitenbau, Scheuer und Stallung 8158 ber Band zu verlaufen. Rah. bei Georg Schlint.

8166 Sochftatte if ift eine Baribie Epren gu verfaufen.

Haheres Es werden harte und weiche Baditeine im Taufend abgegeben. 8171 bei Schreiner Daner, Reroftrage 34.

Es ift eine Baditeinfabrit accordmeife (bas Wtachen und Brennen) gu ubernehmen. Fachkundige, mit guten Zeugiffen verfeben, konnen fich barum be-7627 Daheres in der Exped. d. Bl. merben.

Ein junger, thatiger Gartner tann einen Theil eines Gartens mit Ober-7993 nugen in Miethe erhalten. Dah. Erp.

Farbige franz. Organdis, Jaconas und Barèges, worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen Anfgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft bei

q.

16

21

August Jumg. Milhelmstraße.

Grosses 64 br. Gardinen von 10 kr. an per Elle 10 , 18 d14 breite Gardinen, gestickt, vom Stück, sowie abgepasst, Schweizer Fabrikat empfiehlt zu anßergewöhnlich billigen Preisen J. Herts.

Eine Parthie ganz neue Kleiderstoffe von 12 fr. per Elle an bis zu dem feinsten Geschmacke empsiehlt als außergewöhnlich billig 7731

Jacob Meyer jun.,

13 Marktstraße 13 im früher J. Hertz'schen Locale.

Eine Parthie zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 fr. an, sowie Capotz hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen Breisen A. Ritter, Taunusstraße 2. 7288

Em Rinderchaischen ift billig ju verlaufen Faulbrunnenftrage 7. 8083

Zum Mömerfaal,

Dotheimerstrafe 9:

Eröffnung der Gartenhalle, wobei ein ausgezeichnetes Glas Alepielwein zu 4 fr., nebst vorzüglichem Flaschenbier und reingehaltene Weine verabreicht werden.

Saalban Schirmer.

Unter Heutigem habe meine neu hergerichtete

bem verchrlichen Publikum geöffnet und ist für vorzigliche Speisen und Getränke auf das Beste gesorgt. **Wiener Wiärzenbier** per Glas 6 kr., auch **Lagerbier** per Glas 5 kr. aus der Actienbrauerei in Nassau empsiehlt Wiesbaden den 7. Mai 1868.

8148 Herm. Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Zum Storchnest.

Von heute an:

Vorzügliches Lagerbier per Glas 4 kr. 8111

Hôtel Bender,

8167

13 gr. Burgftraße 13,

Steinkauler'sches Lagerbier 5 tr. — Wiener Doppelbier 6 tr.

Biersaal und Sommerhalle auf der Actienbierbrauerei.

Obige Localitäten sind seit dem 1. d. Dt. wieder eröffnet und wird stete vorzügliches Bier und gute Speisen in denselben verabreicht.

Donnerstag den 7. Dai Rachmittags von 31/2 Uhr an findet im

Garten zur "Krone" in Biebrich

grosses Militär-Concert statt.

8096

Eine gut erhaltene Zither mit Seitenetui und Tisch ift billig zu ver' kaufen. Dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näh. Exped. 8029

Vorschufzverein zu Wiesbaden.

Von Montag dem 11. Mai d. 3. an ist die Kasse des Bereins Vormittags von 8 bis 1 Uhr geöffnet, bleibt dagegen

Radmittage geschloffen.

Bir bringen diefe im Intereffe einer zwedmäßigeren Arbeiteintheilung mit Buftimmung der Generalversammlung getroffene Ginrichtung jur öffentlichen Renntniß mit der Bitte, die Raffengeschäfte in den angegebenen Bormittag sftunden gur Erledigung gu bringen.

Für andere Angelegenheiten ift bas Bureau nach wie vor auch Nachmittags

bon 3 bis 6 Uhr geöffnet.

Wieebaben, ben 6. Dai 1838.

Verwaltung des Vorschußvereins.

441

38

tets

147

ttt

098

per.

029

Der Director: Brüd.

Die Unterzeichneten machen hiermit ihre Abressen

fmedicus Dr. Bernhard Huth, Louisenstraße 33; med. August Huth, Taunusitraße 9.

7875

med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgaffe 4, Ede des Grabens. - Eprechftunden: täglich von 8-10 Uhr Wiorgens und von 2-4 Uhr Nachmittags.

Dieine Riederlaffung hierfelbft als Argt, Oberatenr und Geburtshelfer beehre ich mich hiermit anzuzeigen mit dem Bemerten, daß auf Bunich, jedoch nur in meiner Wohnung Untersuchungen bei Frauentrantheiten auch von meiner Frau auegeführt werben.

Sprechstunden: 8-10, 2-4, 6-8 Uhr. Für Unbemittelte frei. Dr. Sack, Rheinstraße 24, Parterre. 7964

Ruffifche Dampf-, Riefernadel-, talte und warme Gugmaffer-Bader find vom 1. Diai an täglich zu haben.

Pianoforte-Lager

Mirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelflavieren, Sarmoniums u. f. w. aus ben berühmteften Fabrifen des In- und Auslandes. — Unter mehrjahriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetaufcht.

Gin gutes Stuttgarter Tafelflavier billig zu verlaufen oder zu vermiethen. Räheres Wellritsftraße 18 eine Stiege hoch. 3855

M. Stillger, Häfnergasse 18, empfichlt fein grokes Lager in Ernftall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren. Preise fest. NB. Alle aidpflichtige Glasmaaren, fowie Teller, Platten zc. für Gafimirthe fte's vorräthig. 8137 Elise Claes, geb. Kuefeli, Marktplatz 9, empfieglt fammtliche Rurzwaaren, Futterftoffe, Rragen, Danfchetten, Sand. fouhe, Corfetten, Ermolinen, Bemden, Tafchentücher, Dofentrager, Rammmaaren ze. ze. in guter Maare gu b ligftem Breife. 8132 iderwagen, fehr fcon und folid gearbeitet, in jeder Große und Facon, fowie alle in meinem Geschäft vortommenden Artifel halte ich ftete in großer Auswahl vorrathig und tann folche als fehr preiswürdig empfehlen. — Reparaturen werden schnellstens besorgt. Will. Machenheimer, Korbmacher, 7850 Reugasse 20. Sämmtliche Comptoirempfiehlt billiaft C. Koch. Bapier Lager, Wetgergoffe 15. D wie bi Eine große Auswahl Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. und höher, Rantsichnt: Reif und :Rämme von 3. 6 und 9 fr. an, sowie eine große Auswahl Gummiballen ju 3, 6 und 9 fr. - Ellenbogengaffe 10. Gesangsunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer von Hofer, früher Kaiserlich Königliche Hofopernfängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2-4 Uhr Nachmittaas, Stiftstraße 4. Barterre. Billigen Unterricht in allen Clementarfächern, fowie in ber frangöfischen und englischen Sprache wird ertheilt. Gefällige Abreffen in ber Expedition b. Bl. abzugeben. In allen Züncherarbeiten empfi:hlt fich 8155 Anton Heiler, Schulgaffe 5. Reroftrage 12 find zwei frifd melfente Biegen zu verfaufen. 8153 Gine eichene und eine tannene Bettitelle, Sprungfederrahmen, Rog= haarmatragen, ein Tijch und zwei Comptoirftühle find billig zu verlaufen Steingaffe 33. 8150

Rerostraße 12 sind zwei frisch melkende Ziegen zu verkausen.

Sine eichene und eine taunene Bettstelle, Sprungsederrahmen, Roßzhaarmatratzen, ein Tisch und zwei Comptoirstühle sind billig zu verkausen Steingasse 33.

Sin schöner Windhund billig zu verkausen. Näh. Emserstraße 7. 8134

Eine große Presse, welche sich für Schlosser oder Mechaviser eignet, ist zu verkausen Neugasse 2.

Bu verkausen 1 Trumeaux, 1 Bettitelle mit Strohsad und 1 Zimmerzteppich Lehrstraße 3.

Oberwebergasse bei Wietzger Seewald ist eine Erube Tung zu haben. 7769

Steingasse 21 sind gute Kartosseln zu haben.

Das Neueste in Besatz-Artikeln

angetommen bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens, als: Franfen, Atlas-Gallons und Flechten, türtische, Gold- und Blumen-Bändchen, Berlbesat, Simpen, Atlas-, Taffet- und Sammtbänder in allen Farben und Breiten, Atlas-, Taffet- und Seidensammt in allen Farben im Stud, eine große Auswahl maschbaren Biquebejat in weiß und farbig, schwarze und weiße Guipure-Valencienne, Blonden, Spigen und Ginfage, Atlas., Taffet., Sammtund Fantafielnöpfe, Ligen, sowie alle in's Rurgmaarenfach einschlagende Artitel ju hilligen feften Breifen.

Wiederverfäufer erhalten Rabatt.

Dänische Sandschuhe zweiknöpfig für 48 kr., Glace-Handschuhe von 48 fr. an bis zu 2 fl., Sommer-Sandschuhe in allen Größen und Qualitäten in größter Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 33. 8005

chheimer Kunsthefe

Der Bertauf und alleinige Riederlage ber berühmten Runfihefe aus ber M. b. Schlemmer'ichen Fabrit in Dochheim (dermalen 3.4 Raab) wurde mir wieder übertragen (diefelbe Denderlage, welche feither Berr Raufmann Adrian hatte). Gute und Qualität der Defe aus diefer Fabrit angupreifen, erfcheint mir überfluffig, da fie allbier gu befannt ift und bis jest uniibertroffen daftebt. J. Haberstock, Platterftrage 1. NB. Diein Bertaufelocal für Befe befindet fich vis-a-vis der Weinwirthschaft

bes Berrn Rorn, Dichelsterg 13, Barterre.

fothwetu.

Bwei halbe Stud 186or Jugelheimer, rein und gut gehalten und noch am Blate bei dem Produzenten liegend, find billig zu verlaufen. Das Rabere bei herrn R. Rrans, Commissionar, Tannuestrage 9, bei welchem auch Broben bavon ju haben find. 8050

Ruhrkohlen.

Dien- und Ziegelfohlen, beste Qualitat, find vom Schiff zu beziehen. Bestellungen tonnen Emierfrage 13a gemacht werben. Fr. Bourbonus. 8163 Blatterftruße 11 ift eine Barthie nußbaumene Dielen 21/2 Guß breit, eine Glasthur, mehrere Sadllöger, acht Feufterfutter mit Befleidung und eine Ainderbettstelle zu verlaufen. 8164 Gute Rartoffeln per Rumpf 9 fr. find zu haben Roderallee 8. Ein halber Wiorgen ewiger Alce, auf dem Leberberg, ift zu verlaufen Rederallee 2. 8162 Ein Sans in frequenter Strage, in welchem icon 7 Jahre ein Laden eriftirt,

Borderhaus, Seiten- und Hinterbau, mit Maffer ift zu vert. Dab. Exp. 2071 Reugaffe 18 find 2 große Fenfter mit Futter und em Erfer, auf's Cand paffend, zu verkaufen. 8165

Es empfichtt fich im Onndeicheeren und =Reinigen

Friedrich Vogt, Reugaffe 10, 1 Stiege hoch.

in größter Ausmahl zu billigft geftellten Preisen empfiehlt

Chr. Maurer.

Großes Gardinen-Lager

ju außerft billigen Breifen bei II. W. Erkel, Bebergaffe 4.

haars und Seegrasutatragen, Betiwaide, fowie alle in biefes Fach einschlogende Artifel zu den billiuften Preifen gu haben. 7.41

Briefcouverte, gummirte, 25 Still zu 3 fr. bei

G. Low, Martiftrage 28. 7859

Eine große zweite Sendung ron Pariser Paletots ift angetommen bei G. Ph. Kässberger, Sof-Lieferant. 7942

Renbert befindet fich Quintinsftrage 20 in Diging 7609

werden mit ober ohre Wanne in jedem beliebigen Warmegrad geliefert burch Ad. Blum. Wietgergoffe 37. 7356

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitaten, empfiehlt zu den billigften Breifen

II. Profittieli, Metgergaffe 20.

gegenüber der "Post".

Großes Lager von Cigarren eigener Fabritation, Samburger, Bremet und Savanna: Cigarren.

Unter Buficherung guter und prompter Ausführung wird zu copiren gefucht. 7660 Maheres Expedition

3d warne hiermit Jedermann auf meinen Namen etwas zu borgen, wer ce auch fei, indem ich für nichts hafte.

montar ai san L. Grenling. Conditor. Bienenschwärme werden abgegeben gr. Burgstraße 2. 7933

7969 Em gutes Bugpferd ift ju verlaufen Faulbrunnenftrage 7. 2743 Dotheimerftrage 2 c find neue polirte und ladirte Mobel zu verfaufen.

Drud und Berlag unter Berautwortlicheit bon S. Shellenberg.

esbadener

Donnerstag

(II. Beilage ju Ro 107.)

7. Mai 1868.

Preuß. Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Bir bringen hiermit zur öffentlichen Renntniß, daß wir unfere bisher von herrn C. M. Frentag in Biesbaden verwaltete General-Agentur haben eingehen laffen und unter Ernennung ber Agentur Wiesbaden (Berrn Jofeph Mente) gu einer Saupt-Agentur, die erftere bem

herrn Paul Altvater in Frantfurt a. M., Fahrgaffe Rr. 122, übertragen haben mit ber Befugnig, Berficherungsantrage rechtgultig in unferem

Ramen abzuschließen.

09

rd

100 前60

Berlin, ben 1. Dat 1868.

Preußische Sagel-Berficherungs-Actien-Gesellschaft. Die Direction : Fritzschen.

Bezugnehmend auf vorftehende Befanntmachung empfehle ich die Breugifche Sagel-Berficherungs-Actien-Gejellichaft der Benutung der Berren gand. wirthe. Diefelbe übernimmt die Berficherung gegen Sagelichaden gu feften und billigen Bramien, gewährt außerdem alljährlich einen Bramien-Rabatt je nach der Berficherungenahme und bezahlt jeden Schaden fpateftens vier Bochen nach erfolgter liberaler Regulirung bis 1/15 voll und baar.

Eine Nachschuftzahlung findet nie ftatt und wollen die herren Landwirthe

fich vertrauensvoll wenden an die unterzeichnete

General=Agentur 8053 Paul Altvater in Frantfurt a. M., fowie Joseph Menke, Saupt:Agent in Wiesbaden.

C. R. Schipper, Agent in Biebrich. H. Hammerschlag, Agent in Limburg. Amtebote Hummel, Agent in Braubach. Amtegehülfe Kramer, Agent in Raffau. Apotheter Casar, Agent in Cagenelnbogen. Executor Wolfert, Agent in Raftatten. A. Munsch, Agent in Eltville. Fr. Schmuck, Agent in Nordhofen. Berwalter Standt, Agent in Florsheim. N. Homm, Agent in Oberurfel. Rechtsanwalt lemmerle, Agent, Sabamar. E. G. Zeidler, Agent in Goben. Karl Hattner, Agent in Baiger. Lehrer Kopp, Agent in Connenberg.

W. H. Birk, Agent in Berborn. G. Hauch, Agent in Weilburg. 4. Gabsmann, Agent in Ronigfiein.

R. V. Stöpl, Agent in Beifturchen.

in großer Auswahl und zu billigften Preifen bei

Gifen= und Gusmaaren-Sandlung, Martiftrage 9.

8118

1. Hirsch

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hof-Apotheke, empsiehlt sein wohlassortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Tuchen und Buckstins, sowie das neueste in gefertigten Herren=Garderoben zu den billigsten Breisen.

Muzüge nach Maß werden nach dem neuesten Schnitt rasch und pünktlich geliefert. 7622

Das Marmorgeschäft ingelied ile von J. F. Rossbach in

(Stallgaffe B. 1441/2) 15 iguack rome ur (9 1 3147 empfiehlt fich gur Lieferung aller in biefes Fach einschlagenden Gegenftanden, namentlich auch von Gerbertafeln in allen Dimenfionen, unter Zusicherung befter und billigfter Ausführung der ihm ertheilt werdenden Auftrage

Ferner empfiehlt fich basselbe noch besonders in Anfertigung von Grab:

dentmälern, und find eine Anzahl folder zur Ansicht aufgestellt.

Confirmanden-Anzüge.

neue und getragene, bei A. Harzheim, Goldgaffe 21. 4508

Unterzeichnete empfiehlt fich mit ihrer Federreinigungs: Daichine in und außer dem Saufe, sowie im Bafchen und Bichfen ber Bettzeuge zu billigftem Breife. Nah. Nerostraße 6 und Faulbrunnenftraße 9 im hinterbau bei Frau L. Löffler. 3303

Wadewannen 4966
zu verkaufen und vermiethen bei Fr. Lochhaß, Spengler, Metzgergasse 31.

Marttftrage 24, 3 Stiegen bod, werben herrnfleider angefertigt, verändert und gereinigt. 30 692393844

Bafchbutten, Gimer, Brenfen, Rinderbadebutten, Butterfässer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schießer, Wannen, alle Sorten hölzerne Rüchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obstehorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Meffing- und Gifenbraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt 1039 Louis Arembel, Langgaffe 6.

Platterftraße 1 find alle Mobel, neu und gebraucht, zu verlaufen; auch werden andere Gegenstände in Tausch genommen, nußb. Kommode toften 13 fl. Rleiderschränke 10 fl., Strobstühle 2 fl., Rohrstühle 3 fl.

Ellenbogengaffe 9 ift ein Abichlufthor und drei Glasthüren nebft bagu gehörigen Raden (alles in gutem Buffande) ju verfaufen. 5317

Unterricht wie Rachulfe ertheilt billig ein Student. Rah. Erp. 5957

Es wird gesucht eine Fuhre (einfach) auf einige Stunden täglich von früh 5 bis 9 Uhr, später auch zu meiner gänzlichen Verftigung bis Mittag mit oder ohne Mann bazu. H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 8101 ACOMON COMON ACOMO Soeben ift bei uns eingetroffen: Gine großartige Auswahl mahrs: ommerfleidersto zu außerordentlich billigen Preisen. Bacharach & Straus, Bebergaffe 21. empfiehlt in schöner Auswahl Franke, Spigenhandlung, alte Colonnade 33. Von meinem Bruder in Paris habe eine Parthie modernsten Guipure-Spitzen zum Berkauf erhalten, und ist es mir dadurch möglich, dieselben zu außergewöhnlich billigen Preisen abzugeben. Langgasse 25. 7881 rbige Unterröcke, neueste Facon und hubsch garnirt, empfiehlt in gediegenem Stoffe à 6 fl. und G. W. Winter, 5 Bebergaffe. 7838

5-u7

Eis-Consumenten

werden höflichst ersucht, ihren Bedarf hierin mir am Abende vorher gefälligst aufgeben zu wollen, da das Eis nur des Morgens früh an das Haus besorgt wird, und bitte gleichzeitig, die dazu bestimmten Gefäse bereit zu stellen. Zahlungen dürfen bei Empfang nicht gemacht werden. Ubonnementsarten oder Contobüchelchen können bei mir selbst in Empfang genommen werden, wo auch die weiteren billigst en Verkaufspreise zu hören sind.

Kleinere Bedarfe als 15-20 Pfund können jedoch auch bei mir im Hause zu jeder Zeit abgeholt werden.

8108 **H. Wenz,** Conditor, Spiegelgasse 4.

Die Färberei und Druckerei

von J. N. Freis, Langgasse,

beehrt fich hiermit bei der eingetretenen Frühjahrs-Saifon nunmehr ihre Barifer Annitwascherei

angelegentlichft zu empfehlen.

Damen= und herrn: Garderobe wird nach Bunfch gang und ungertrennt wie neu in fürzefter Zeit und billigften Breifen reftaurirt.

Roble Gegenstände werden auf chemischem Wege troden gewaschen, um ben Glanz und lebhafte Farben herzustellen. 8100

Louis Franke, Spizenhandlung,
alte Colounade 33, 8103
empfichlt eine sehr große Auswahl Blousen zu herabgesetzten Preisen.
Gesunden ein Arbeitskittel. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Goldgasse 1 im Laden. 8169
Ein weiß und schwarz farrirter Plaid ist verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung bei dem Portier in den vier Jahreszeiten. 8172
Berloren ein Sammtband mit goldenem Knops. Dem Wiederbringer eine Belohnung Kirchgasse 15a. 8149
Berloren vorgestern Nachmittag ein Spazierstödchen. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Expedition. 8125
Ein anständiges, braves Wädchen kann das Bügeln gründlich erlernen.

7576 R. Dir, Spiegelgasse 6, Barterre. Ein Mäbchen tann das Kleidermachen gründlich erlernen. Nah. Heidenberg 30 eine Stiege hoch. 8099 Langgasse 29 wird ein Monatmädchen auf sogleich gesucht. 8120

Ein Mädchen sucht eine Aushülfestelle. Näh. Exped.

Sin Mädchen kann das Weißzeugnähen in Hand- und Maschinenarbeit gründlich und unentgeldlich erlernen. Näh. Exp. 6939

gründlich und unentgeldlich erlernen. Näh. Exp. 6939
Zwei im Aleidermachen (nicht schneiden) geübte anständige Mädchen, finden bauernde Beschäftigung. Näh. Exp. 7895
Es wird zu Waschen und Pugen gesucht. N. Bahnhofstr. 8, Hinterh. 8130

Mabchen, bie im Raben genbt find, tonnen in fürzefter Beit bas Rleibermachen erlernen Saalgaffe 3. Eine perfecte Büglerin fucht Befchäftigung. R. Sommerftr. 4, Bart. 8123 Reugaffe 18 wird Jemand jum Wedtragen gefucht. Gin Dladden, welches im Beigzeugnahen geubt ift findet Beschäftigung, fowie ein Dtabden tann bas Beifigeugnaben erlernen. Rah. Reroftr. 19. 8170 Stellen-Gelucie. Es wird eine gute Rammerjungfer auf gleich gefucht. Nah. bei Fr. Dauger, Roberftrage 39 im 2. Stock. Röchinnen, Saus- und Rindermadden fuchen Stellen. Rah. bet fr. Saufer, Roberftrage 39 im 2. Stod. Dienftpersonal jeder Branche, welches mit guten Zeugniffen d'Affaire, F. Weimer, Schwalbacherstraße 5. Es wird ein Zimmermadchen in ein Privat-Sotel gefucht. Nah. Spiegelgaffe 4 im Laden. Ein ftartes, reinliches Dabchen, welches noch nicht hier gebient hat, burgerlich tochen tann und die Sausarbeit verfteht, fucht eine Stelle. Nah. Taunusftrage 21 im Sinterhaus. 8174 Ein einfaches, folides Dienstmädchen vom Lande wird gefucht. Näheres 7998 Erbed. Man fucht für nach Belgien ein Rindermadchen, welches ichon bei Rindern war. Rah. Exped. efucht det et. Languelle 28. thousand fe befigt, jucht Stelle burch ein Madchen für die Ruche in ein Babhaus gegen guten Lohn. Gintritt fogleich ober in 14 Tagen. Raberes Expedition. Ein tüchtiges Ruchenmadchen, bas auch melten tann, wird fogleich gefucht. Näh. Exp. 505 Ein Stubenmädchen, das fein nähen, bügeln waschen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exp. 7798 Zwei solide Mädchen können das Kochen erlernen im "Badischen Hof". Dienstgesuch. wie and Dienstgesuch. Es wird für die 27jahrige Tochter eines evangel. Lehrers, die etwas Englisch berfteht, mit allen hauslichen Arbeiten und Rindern umzugehen weiß, fogleich ein Dienst bei einer vornehmen herrschaft gesucht. Das Madchen ift in jeder Beziehung empfehlenswerth und giebt auf frantirte Anfragen weitere Austunft merideerd brieffte Minner a Emil Ohly, 8059 Main Mommenheim bei Mainz. Ein Mabchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat und gut empfohlen werben tann, sucht eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 13, 3. Stod. 8054 Ein anftändiges Dabchen fucht gleich eine Stelle als Saushalterin ober Röchin. Näheres Röberallee 26a. 8064 Ein anftandiges Madchen fucht eine Stelle als Sausmabchen. Mähere& Langgaffe 4 im 4. Stock. Ein orbentliches Ruchenmadchen mit guten Beugniffen wird gegen hoben Lohn gesucht. Näheres Expedition.

| Ein gebildetes Madchen, bas im Frifiren, Nahen, Bugeln und in der Saus- |
|--|
| arbeit erfagren ift, jowie bier noch nicht diente, fich aber hurch aute Deugnisse |
| ausweisen iunt, junt Steue als feineres Hausmadden oder auch als Ronne |
| outh beut, sanggane 25. |
| Ein braves Wiaden bom Lande, bas ichn nahen fann und in fanftigen |
| Danoarveiten Demandert ift, jucht eine Stelle auf gleich. Raberes Dotheimer- |
| litust ota, general and a series of the seri |
| herrschaften können durch bas Commissions-Bureau von G. Buchenauer, |
| Römerberg 12, Haushälterinnen, Bonnen, Röchinnen, Haus- und Rüchenmad- |
| den, Rutscher, Bediente, Rellner, Hausburschen mit guten Zengnissen erh. 8114 |
| Ein junges, gebildetes Dadden sucht eine Stelle. R. Gemeindebadg. 2. 8109 |
| Ein treues, fleißiges Madchen, bas in allen häuslichen Arbeiten bewandert ift und auch tochen tann, sucht fogleich eine Stelle. R. Mauergaffe 5. 8076 |
| Eine tüchtige Köchin, die gut empfohlen wird, sucht eine Stelle auf den |
| 15. Mai. Näh. Mainzerstraße 25. |
| Ein gebildetes Frauenzimmer fucht eine Stelle zu erwachsenen Rindern, |
| uis Dausgalterin zu einer Dame oder in einem Laden. Gef. Ihreffen in her |
| expedition erbeten. |
| em Duffet- und zwei tuchtige, brave Dausmädchen fuchen Stellen auf aleich |
| rag. ii. Schwaldagerstraße 1, zwei Stiegen hoch. |
| Eine gute Köchin mit guten Zeugnissen wird in ein |
| fleines herrichaftshaus golucht Wish Court |
| kleines Herrschaftshaus gesucht. Näh. Exp. 8112. Ein einfaches, reinliches Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit er- |
| fahren ift hier nach nicht hierte akten der Kilchen- und Hausarbeit er- |
| fahren ift, hier noch nicht diente, aber gute Zeugniffe befigt, sucht Stelle burch Frau Betri, Langgaffe 23. |
| Fin Mährhen das alle Hauserhalt und etwas toden until 5 |
| Ein Madchen, das alle Hausarbeit und etwas tochen versteht, sucht eine Stelle Raberes Glenhogengoffe 9 im Sinterhous |
| Stelle. Räheres Ellenbogengasse 9 im Hinterhaus. 8151 |
| Eine ehrliche perfecte Köchin, die mit guten Zeugnissen |
| versehen ist, wird gesucht. Näh. Rheinstraße 2. 8157 Rheinstraße 38 wird ein braves Dienstmädchen gesucht und tann gleich |
| Rheinftrage 38 wird ein braves Dienftmadden gefucht und tann gleich |
| Contested, the later Strength See Strength See Strength S |
| Ein reinliches Mabchen, bas gut burgerlich tochen tann und bie Bausarbeit |
| grundlich berftent, jucht eine Stelle und fann nach Belieben eintreten Dah. |
| Deloenderg 21, 3. Stod. 18 and |
| Ein Madden gesucht. Nah. Abolphftraße 6, Barterre. 8140 |
| Durch das Stellennachweise-Bureau von Frau Schafer, Friedrichstraße 18, |
| find gebildete, mit guten Zeugniffen versehene Saushälterinnen, die auch der |
| Rüche vorstehen können, eine deutsche Bonne, sowie gewandte Herrschaftsdiener |
| mit fehr guten, empfehlenden Zeugniffen für gleich nachzuweisen. 8142 |
| Begiehung empfehlenswerrt unt finnt Bufragen weitere Beaelnute |
| Segichung empfehlensverrig und beneden bei ein eine generagen weiles ein |
| ein solider Rellner zum sofortigen Eintritt. Näheres Expedition. 7975 |
| Ein Diener, der englisch spricht und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle und |
| tann gleich eintreten. Rahl Exp. bin don bachlom adnad mad middiffe 7874 |
| Schneidergesellen, |
| mahrara Ant Solan M. C. |
| mehrere Rock-, Hosen- und Westenmacher, finden dauernde |
| Beschäftigung bei L. Hirsch, Langgasse 8d. 6195 |
| Ein Derrnichneider wird gejucht. Rab. Dhermeberaaffe 44. |
| Schneibergehülfen, gute Arbeiter, werben gefucht Webergaffe 18. 5734 |
| |

| | | 200 | - | 13.7 | 1/1-2 | 50 A |
|-----|----|-----|---|------|-------|------|
| A | | | | | 0 | P. |
| 148 | 41 | | | | | UO |

| Ein gebildeter junger Mann mit guten Zeugnissen, der französsischen Zeigeimich mächtig und schoner Handschier, winsche Stellung. Schristliche Iserter, amter G. M. No. I in der Expedition d. Bl. abzugeben. T. 557 Ein Spenglerlespfling gesucht. Nah, Exp. Tin Spenglerlespfling gesucht. Nah, Exp. 107 Ein Lausbursche, der nebenbet noch ein Geschäft erlernen kann, wird gesucht. Näh, Exped. Sich unger Mann sindet als Bosontair Gescheheit zur gründlichen Ausbildung in den Geschäfter einer Königlichen Enssenwaltung. Schristling in den Geschäfter einer Königlichen Enssenwaltung. Schristling in den Geschäfter einer Königlichen Enssenwaltung. Schristling kanneldungen besördert die Exped. Sungerlenderschristing wird gesucht bei Catta, Wedergasse 5. Toll Tungeiterschristing wird gesucht bei Catta, Wedergasse 35. Toll Bur Erlernung des Erni: und Brotefenitlegeschäften und duschinderer wird beim ehrhring gesucht. Weihren Busge kann das Rüsergeschäfter erlernen bei Bur Erlernung des Erni: und Brotefenitlegeschäften und duschinderer wird wirde ein kahrlingeschaften und Bedergasse 43. Ein Junge kann das Racknergeschäfter erlernen bei Kranz Schramm, kadirer, Schwalbacherstraße 43. Ein gut empfohlener, sollber Nann wird als Küchenbuchhalter sin die Saligen in ein Dotel gesucht. Räh, Exped. Ein moltren geilber Schrier sput Beschäftigung in oder außer dem Saligen in ein Hotel gesucht. Räh, Exped. Ein moltren geilber Schrier sind Beschäftigung bei Ballen und wirde berielbe im Seite als Kellner annehmen. Näh, Exp. Beid H. Heir, Kirchgasse 20, wird ein Schrienersehrling gesucht. Sollse ein gestüchten Junge kann in die Lehre Abgere kannennacher A. Ring erreichten Bege eine Stelle und kann gleich eintreten. Mäh, der Ringer aus Seite sieden, salig in der Weiterschafte | atta . www. n: rommig Aminoince & saurannundlung |
|--|--|
| gammerblener, Aussel ind isomer Panolychist, wünsche Seletung, Schriftiche Offerten unter G. M. No. 1 in der Expedition d. Bl. adzugeden. T557 Tin Spenglerlehrling gesucht. Al. Exp. Tin Sauibursche, der uedendei noch ein Geschäft erternen kann, wird gesucht. Räh. Exped. Ein junger Mann sindet als Bosontair Gelegenheit zur gründlichen Aussildung in den Geschäften einer Königlichen Eussildung. Kein junger Mann sindet als Bosontair Gelegenheit zur gründlichen Aussildung in den Geschäften einer Königlichen Eussildung zur Freistung. Kein immerdungen besöchert die Exped. Tin Schneiberschrling gesucht bei W. Hat, Webergasse 55. T703 Ein Schneiberschrling wird gesucht bei Eatta, Webergasse 55. T703 Ein braver Junge kann das Kufergeschäft erternen bei Besterung des Etut- und Portesenussescheiter, Wöderstraße 35. Tross Ein gescheckensten des Etut- und Portesenussescheiter, Vodenstraße 35. Tross Ein gunge kann des Lacktergeschäft erternen bei August Deck, kleine Weckerling gesucht. Wählem Eutzer, vorm. H. Koch Fitze. Bedergasse 3. Ein Junge kann das Lacktergeschäft erternen bei Kranz Schramm, Lackter, schwolbacherstraße 43. Tross Ein gut empfohlener, solider Mann wird als Küchenduchhalter für die Salson in ein Hotel gesücht. Käh, Exped. Ein um Hotten gesücht erfeiner such werk. R. Nenderg 1. Soll gewandter Diener such Setzle als Kammerdiener; auch würde berielbe eine Stelle als Keltner annehmen. Käh, Exp. Bet H. Heite Als. | 结准于不完全的数据数据数据数据设计设计的设计数据并编码的设计和设计的设计和设计的设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设计和设 |
| miter G. M. No. I in der Expedition d. M. adjugeben. 7557 Tin Spenglerlehrling gesucht. Näh. Exp. 8107 Ein Zausbursche, der uebendet noch ein Geschüft erlernen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8107 Ein gausdursche, der uebendet noch ein Geschüft erlernen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8107 Ein junger Mann sindet als Bosontair Gelegenhelt zur gründlichen Ausbildung in den Geschäften einer Koniglichen Cassenbert zur gründlichen Ausbildung in den Geschäften einer Koniglichen Cassenbertung. Schristlichen Ammeldungen besördert die Exped. 7918 Ein Echneiderlehrling gesucht dei K. Hüsermestier, Noderstraße 35. 7601 Bur Erlernung des Estur und Porteseusligeschäfte und Buchdinderet wirde in Lehrling gesincht. Wishelm Sulzer, vorm. H. Koch Filius. 7818 Ein braver Junge kann des Auchtergeschäft erlernen bei August Bech, steine Bedergasse 9. 7832 Ein Junge kann des Lachtergeschäft erlernen bei Franz Schramm, kachter, Schwalbacherstraße 43. 4628 Ein gut empfohlener, sollder Mann wird als Küchenduchhalter für die Salon in ein Hotel gesucht. Räh. Exped. 8031 Ein im Poltren gesider Schreiner such Beschäftigung in oder außer dem Daule; auch sind Kosser unter sicht Setel als Kammerdiener; auch würde derriebe eine Stelle als Kellner annehmen. Käh. Exp. 8003 Det h. deis, kirchgasse 20, wird ein Schrimerschrling gesucht. Bis ger, Deidenderg 13. 6386 Ein gewandter Junge kann in die Lehre treten bei Kammunacher A. Ris ger, Deidenderg 13. 6386 Ein Schuhmacherlehrling gesucht de S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht de S. Schäfer, Boldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht de S. Schäfer, Boldgasse 1. 7980 Ein Hausdie 13. 8111 Ein brader Junge kann unter günftigen Bedingungen die Bäderei erlernen. Räh. Begasse im Stelle und kann gleich einreten. Näh, des Bäderei erlernen. 8154 Tin brader Junge kann unter günftigen Bedingungen die Bäderei erlernen. 8165 Noelharde Fraße 5 im Hinterhaus ist ein Bimmer mit Kuse an ein beiachtes Frauenzimmer sofort zu verwiedhen. 8129 Auch gesche Ettage 21 s | siemlich mächtig und schöner Sendschrift mituscht eine Stalls als Generate |
| Tin Spenglerfehrling gelucht. Näh, Exp. Sin Spenglerfehrling gelucht. Näh, Exp. Sin Laufversche, der nebenbet noch ein Geschäft erlernen kann, wird gesucht. Näh, Exped. Näh, Exped. Sin Jumper Mann sindet als Bosontair Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in den Geschäften einer Königlichen Cassenberwaltung. Schristliche Anmeldungen besördert die Exped. Sin Geneiderlehrling wird gesucht bei W. Had, Webergasse 5. Tong Ein Lapezirerlehrling wird gesucht bei Eatta, Wedergasse 35. Tong Ein brader Junge kann das Alftregeschäfte erlernen bei Brader Junge kann das Alftregeschäfte erlernen bei Buchdinderet wird ein behrling gesucht. Bischer Sunge kann des Lackregeschäfte erlernen bei Angust Beck, sein brader Junge kann de Buchdinderet erlernen bei Angust Beck, sein gut empschlenet, soliber Wann wird als Küchenbuchhalter sür des Gin gut empschlenet, soliber Wann wird als Küchenbuchhalter sür des Galion in ein Hotel gesucht. Räh, Exped. Sin gut empschlenet, soliber Wann wird als Küchenbuchhalter sür die Galion in ein Hotel gesucht. Räh, Exped. Soli sin melien gelübter Schreiner such Beschergelt. Soli semandter Diener such Stelle als Rammerdienet; auch mürde deriebe eine Stelle als Kellner agnehmen. Näh, Exp. Soli gewandter Diener such Stelle als Rammerdienet; auch mürde deriebe eine Stelle als Kellner agnehmen. Näh, Exp. Soli heis gesichter Junge kann in die Echre treten bei Kannummacher U. Rüsger, Deibenberg 13. Schulkmachergeschlesten, wehren ein Solisienerschrling gesucht. On Gin gewandter Diener, melchem die besten Zugusisse und mürde deriebe im Schulkmacher Beschlern, Wäh, bei He, Kraft, Rinden dann gleich eintreten. Näh, bei He, Kraft, Rindsgasse 13. Sin drausdurscher Jese sim Solisien Bedingungen die Bäckere erlernen. Alle ger, Deibenberg 13. Sin krages Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckere erlernen. Alle beich albstraße sim hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beiahrtes Krauenzimmer sofort zu vermiethen. Sein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckere erlernen s | Rammerotener, Auflever oder ionit entiprechende Stellung Schriftliche Offerten |
| Tin Paufbursche, der uebendet noch ein Geschäft erlernen kann, wird gesucht. Näh. Exped. Tin junger Mann sindet als Bosontair Gelegenheit zur geindlichen Auskissungen der gehacht einer Königlichen Cessenheit zur geindlichen Auskissungen beschäften einer Königlichen Cessenheiterung. Schristliche Anmeldungen besörbert die Exped. Soof Ein Schneiderlehrling gehacht bei A. Hackergasse 5. Ton Gein brader Junge kann das Aufergeschäfte erlernen bei Abstilipp Barth, Alliermeister, Röderstraße 35. Ton Gein brader Junge kann das Aufergeschäfte erlernen bei Abstiliven Vallen Sollipp Barth, Alliermeister, Röderstraße 35. Ton Gein brader Junge kann das Kackergeschäfte erlernen bei August Beck, kleine Bedergasse 9. Tin Junge kann das Kackergeschäfte erlernen bei August Beck, kleine Webergasse 9. Tin Junge kann das Kackergeschäfte erlernen bei Franz Schramm, kackere, Schwolbackerstraße 43. Ein gunge kann das Kackergeschäfte erlernen bei Franz Schramm, kacker, Schwolbackerstraße 43. Ein gunge kann das Kackergeschäfte erlernen bei Franz Schramm, kacker Schwolbackerstraße 43. Ein gunge kann das Kackergeschäfte erlernen bei Franz Schramm, kackerz Schwolbackerstraße 43. Ein gut empschlener, sollter Wann wird als Kückenduchhalter für die Salion in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Sali ein im Bolten geübete Schreiner sucht Bekähligung in oder außer dem Dause; auch sind Kosser Schreiner such Westerners, auch mid Keicke als Kanmerdiener; auch würde derielbe eine Stelle als Kellner apnehmen. Näh. Exp. Bei D. Seis, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesuch 5.03 Ein Schuhmachergeschen, wehrener Schweinerlehrling gesuch 5.03 Ein Schuhmachergeschen, wehrene Beschäftigung bei Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherscher sie Schleiner geschen Schleiner Bege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei H. Kraft, Wählgasse 13. Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen kahren Koge eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei H. Araft, Wählgasse 13. Ein brader zunge kann unter günstige | unter G. El. No. 1 in oer Expedition d. Pl. abrunehen 7557 |
| sin junger Mann findet als Bolontair Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in den Geschäften einer Königlichen Cassenderungstung. Schristliche Anmeldungen besördert die Exped. Kin Schneiderlehrling gesucht dei W. Hack, Webergasse 5. Tons Sin Tapezirerlehrling wird gesucht dei Catta, Webergasse 35. Tons Ein kradezirerlehrling wird gesucht dei Catta, Webergasse 35. Tons Ein brader Junge kann das Küsergeschäfte erlernen bei Prans Schreifuse. Toslo Zur Ersenung des Esni: und Portesenillegeschäftes und Buchdinderei wird ein Lehrling gesucht. Bilhelm Sulzer, vorm. H. Koch Filius. Tons Taver Junge kann das Kackergeschäfts erlernen dei Angust Beck, kleine Webergasse 9. Tin Junge kann das Kackergeschäftst erlernen dei Franz Schram m. Ladirer, Schwalbackerstraße 43. Ein Junge kann das Kackergeschäftst erlernen dei Franz Schram m. Ladirer, Schwalbackerstraße 43. Ein zunge kann das Kackergeschäftst erlernen dei Franz Schram m. Ladirer, Schwalbackerstraße 43. Ein mußein gesüber Tons Wann wird als Kückenduchhalter sin die Salion in ein Hortel gesüchter Mann wird als Kückenduchhalter sin die Salion in ein Hortel gesüchter Schreiner sucht Beschäftigung in ober außer dem Daule; anch sind Kosser mit Einstäge zu vert. K. Kenderg 1. Sond Ein gemandter Diener sicht Setzle als Kammerdiener; auch würde beriebe eine Stelle als Kellner aunehmen. Näh. Exp. Bod Helle als Kellner geschäftigung bei Schäfer, Goldgasse 1. Fod hele eine Stelle als Kellner aunehmen. Kah. Exp. Bod Gin gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Kinger, selbenberg 13. Chausburiche gesucht. Näheres im Esklischen Hof. Bein Schuhmachretersting gesucht dei G. Schäfer, Goldgasse 1. Fod gesuchter Diener, welchem die beiten Zeugnisse zur Seite sehen, salbeiten Bege eine Stelle and kann gleich eintreten. Näh, bei Hh. kraft, Midssasse zur erleichen. Stelle als krieden | ein Spengieriegring gejucht. Nab. Erb. |
| Ein junger Mann sindet als Bolontair Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in dem Selchästen einer Königlichen Cassenwaltung. Schriftliche Annechungen besidert die Exped. Sun Schneiderlehrling gelucht bei B. Hach, Webergasse 5. Ton Scin Tapezirerlehrling wird gelucht bei Catta, Webergasse 35. Ton Tapezirerlehrling wird gelucht bei Catta, Webergasse 35. Ton Tapezirerlehrling gelucht bei B. hach, Webergasse 35. Ton Tunge kann das Küsergeschäste und Buchöinderei wird in kehrling gelucht. Wishelm Sulzer, vorm. H. koch stilus. Ton Tunge kann des Lackresseschäste erlernen bei August Beck, steine Webergasse 9. Tin Junge kann das Lackresseschäste erlernen bei Kranz Schramm, Lackres, Schwaldbacherstraße 43. Tin Junge kann das Lackresseschäste erlernen bei Kranz Schramm, Lackres, Schwaldbacherstraße 43. Tin gut empschlener, sollber Mann wird als Küchenbuchhalter sür die Sailon in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Sail zu die sind Kosser Schreiner sucht Belähästigung in ober außer dem Daule; auch sind Kosser Schreiner such Werken. Soll in welle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Baule; auch sind Kosser sind Schreinerschertign gesucht. Soll Hotels als Kellner annehmen. Näh. Exp. Soll in gestuteter Junge kann in die Lehre treten bei Kannummacher A. Ringer, Heibenberg 13. Chubhmachergeelleth, mehrere gute Arbeiter, sinden danernde Beschäftigung bei Schaßeren, Soldsasse 1. Tonsburschergeselleth, mehrere gute Arbeiter, kinden danernde Beschäftigung bei Schaßeren, Soldsasse 1. Soldsasseren, Seinen Stelle und kann gleich eintreten. Wäh, bei Ph. Kraft, Bulbsasse 13. Tin Hausgasse 2. Tin Frahe Bege eine Stelle und kann gleich eintreten. Wäh, bei Ph. Kraft, Rubhsgasse 13. Tin brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Reugasse 18. Ten brader zu geschaft 2. Bahnhof firaße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. Soldsasseren zu ver | Rab. Erned. |
| Anmeldungen bestödert die Exped. Sin Schneibertehrling gelucht bei W. Hack, Webergasse 5. Tols Ein Schneibertehrling wird gesucht bei Eatta, Webergasse 35. Tols Ein Lapeziverlehrling wird gesucht bei Catta, Webergasse 35. Tols Ein braver Junge kann das Küfergeschäft erlernen bei Philipp Parth, Küfermeister, Nödersträße 35. Jur Erkerung des Etuis und Porteseullegeschäfts und Buchbinderei wird in Lehrling gelucht. Wilhelm Sulzer, vorm H. Koch Filius. Tin daner Junge kann des Kackregeschäft erlernen bei Angust Beck, kleine Webergasse 9. Tin Junge kann das Kackregeschäft erlernen bei Kranz Schramm, kadirer, Schwalbacherstraße 43. Ein gunge kann das Kackregeschäft erlernen bei Kranz Schramm, kadirer, Schwalbacherstraße 43. Ein gut empfohlener, sollber Wann wird als Küchenduchhalter sin die Saison in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Soll Ein im Bolten gestoter Schreiner sucht Beschäftigung in ober außer dem Dauss; auch sind Kosser mit Einsäße zu verk. N. Kenderg 1. Solls Ein gewandter Diener sucht Stelle als Rammerdiener; auch wirde berielbe eine Stelle als Kellner aunehmen. Näh. Exp. Solls H. Heils einer Sunge kann in die Lehre treten dei Kammunacher A. Rüger, Beidenberg 13. Schuthmachergeellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei Ein Schuhmacherleschelling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. Fin Handschrifte gesucht. Näheres im Eölnischen hof. Ein Schuhmacherlescher Geschen die Schäfer, Goldgasse 1. Fin Handschrifte gesucht. Näheres im Eölnischen hof. Ein Schuhmacherleschelling gesucht bei G. Schäfer, Boldgasse 1. Fin Handschrifte gesucht. Näheres im Eölnischen hof. Sin gewandter Diener, welchem die beiten Zugnisse zur Seite sehen, such auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Kh. Kraft, Mühlgasse 13. Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erkernen, köhn feraße 5 im Jinserhaus ssie ein Immer mit Kiche an ein beschrießen Verschen. Bahnhofstraße A Wel-Stage sind Immer mit Kost zu verm. Fall bei habstraße A Wel-Stage sind Immer | Ein junger Dann findet als Bolontgir Belegenheit zur grindlichen Mus- |
| Tin Schneibertschrifung gelucht bei W. Hat, Webergasse 35. 7918 Ein Lapezirerlehrling wird gesucht bei Eatta, Webergasse 35. 7703 Ein brader Junge kann das Küsergeschöft erlernen bei Philipp Barth, Küsermeister, Noderstraße 35. 7601 Bur Erlernung des Etui- und Portesenillegeschäfts und Buchbinderei wird ein Lehrling gesucht. Wühelm Sulzer, vorm H. Koch Hilms. 7318 Ein brader Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Angust Bech, kleine Webergasse 2. Ein Junge kann das Lacktergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Ladier, Schwalbacherstraße 43. Ein gut empsohlener, sollber Mann wird als Küchenbuchhatter sür die Saison in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Ein im Boltren gesibter Schreiner sucht Beschäftigung in ober außer dem House; anch sind Kosser mit Einsteg zu vert. N. Keuberg 1. 8000 Ein gewandter Diener sucht Stelle als Rammerdiener; auch würde berielbe eine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise als Kellner annehmen. Näh. Exp. Bei D. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5.03 Ein gestiteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Küger, heibenderg 13. Chuhhmachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden danernde Beschäftigung bei Schäfer, Soldgasse 1. 7980 Ein Zauhhmacherses im Schnischen Ho. Bin gemandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, such auf die gemandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, such auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich einstehen. Näh, bei K. Kraft, die und diesem Wege eine Stelle und kann gleich einstehen. Näh, bei K. Kraft, die habstraße sin Hinter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh, Neugasse 13. Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh, Neugasse 13. Behabstraße 5 im Hinterhaus ist ein Kummer mit Küche an ein beichtres Frankenstmmer soson zur wermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu berüehen. Emserstrasse 2016 | biloung in den Geldatten einer Konialiden Gaffenbermaltung Schriftliche |
| Ein braver Junge kann das Küfergeschäft erlernen bei Philipp Barth, Küfermeister, Köderstraße 35. 7601 Zur Erlernung des Etui- und Porteseuslegeschäfts und Buchdinderet wird ein Kehrling gesucht. Wühlem Sulzer, vorm. H. Koch-Filius. 7818 Ein braver Junge kann die Buchdinderet erlernen dei August Bech, keine Webergasse 9. Ein Junge kann das Lacktregeschäft erlernen dei Kranz Schramm, Lacktre, Schwaldackerstraße 43. Ein zunge kann das Lacktregeschäft erlernen dei Kranz Schramm, Lacktre, Schwaldackerstraße 43. Ein gut empsohlener, soliber Mann wird als Küchenbuchhalter sin des Sailon in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Sailon in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Sailon in Wolfren geübter Schreiner sucht Beschäftigung in oder außer dem Dauss; auch sind Kosser mit Einstse zu verk. N. Neuberg 1. Soud Ein gewandter Diener sucht Stelle als Rammeribener; auch würde derielte ine Stelle als Relsner zunehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise Stelle als Relsner auch würde derielbe eine Stelle als Relsner aunehmen. Näh. Exp. Beid H. Heise Stelle zunge kann in die Lehre treten dei Kammmacher A. Ringer, Deidenberg 13. Schuhmuchergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherschergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherschergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherschergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherschergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherschergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherscher Bescher Beschäften, Mehren Bescher Beschaft, Midgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherscher Bescher Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherscher Bescher Beschäftigung des 1. 7980 Ein Schuhmacherscher Bescher Bescher Beschäftigung des 1. 7980 Ein Here Geschaften Beschiften Bescher Bescher Beschaftigung des 1. 7980 Ein haber Bescher Besch | anmeloungen befordert die Erbed. |
| Billipp Barth, Küfermeister, Nöberstrase 35. 7601 Bur Erlernung des Etui- und Portesenillegeschäfts und Buchbinderei wird ein Lehrling gesucht. Bülhelm Sulzer, vorm. H. Roch-Fisius. 7818 Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bet Angust Bed., keine Rebergasse 9. Tin Junge kann das Lackrergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Ladirer, Schwalbacherstraße 43. Kin gut empsohlener, soliber Mann wird als Küchenduchhalter sür die Saison in ein Hotel gelucht. Näh. Exped. Tin im Polten gesibter Schreiner sucht Beschäftigung in oder außer dem Dause; auch sind Kosser mit Einsätze zu vert. N. Nenderg 1. Sood Ein gewandter Diener sucht Stelle als Rammerdiener; auch würde derielde eine Stelle als Kellner ausehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise. Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5.03 Tin gestitteter Junge kann in die Lehre treten dei Kammmacher A. Rit ger, Beidenberg 13. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein Schuhmachertehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein Schuhmachertehrling gesucht die G. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein Schuhmacher Diener, welchem die besten Zeugnisse ure Seite stehen, such auf diesem Wege eine Stelse und kann gleich eintreten. Näh, bei Hh. Kraft, Widhssasse 2. Tin handsursche gesucht. Näheres im Edlinschen Hos. Sin hausdbursche gesucht. Näheres im Edlinschen Hos. Sin baubarde geseine Stelse und kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Widhssasse 2. Sin baubsgasse in Stelse und kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Widhssasse 2. Sin brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäderei erlernen, Räh. Reugasse 18. Sieb klaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein der Jahrtes Frauenzimmer sofort zu vermiethen. Such Bellsasse 2. EINSERSTRASSE 20b ist die Bell-Etage zu dermiethen und solleich zu vermiethen. EINSERSTRASSE 20b | Ein Tapezirerlehrling mird gesucht bei Catta Webergasse 25 |
| Bur Erlernung bes Etui- und Portefeuillegeschäfts und Buchbinderet wird echrling gesucht. Wilhelm Sulzer, vorm. H. Koch-Filius. 7818 Ein braver Junge kann die Buchbinderet erlernen bei Angust Becd, keine Webergasse 9. Tin Junge kann das Lackterzeschäft erlernen bei Kranz Schramm, 26drex, Schwalbacherstraße 43. Ein gut empsohlener, soliber Mann wird als Küchenbuchhalter sir die Saison in ein Hotel gesucht. Räh. Exped. Soilon in ein Hotel gesucht. Räh. Exped. Soilon in ein Hosser außer der mit Einsätz zu verk. N. Neuberg 1. Soilon in ein Hosser wird Stelle als Kammerdiener; auch würde berielbe tine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Soilon in ein Hosser der einer sucht Sescheners auch würde berielbe tine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Soilon des gewandter Diener such Stelle als Kammerdiener; auch würde berielbe tine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Soilon des gewandter Diener such Stelle als Kammerdiener; auch würde berielbe tine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Soilon des gewandter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Rieger, heibenderg 13. Schuhntachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden danernde Beschäftigung bei Schüsser gesucht. Näheres im Evlissen hos. Sin Schuhmachersehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. Fin gewandter Diener, welchem die besten Zeugussse 1. Sin bauben Bege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Hh. Kraft, Mihlgasse in Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Mihlgasse 13. Sin braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckere erlernen. Räh. Neugasse 18. Sieh delh aich straße sind 2 schon möblirte Zimmer zu vermiethen. R. E. 7047 delhaid fraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besiehrts Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofftraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. Einserstrasse 20 b ist die Bel-Etage zu bermiethen und solleich zu beziehen | Ein braver Junge tann bas Rüfergeschäft erlernen bei |
| sur Erlertung des Etni. und Portesenillegeschäfts und Buchdinderei wird ein Lehrling gesucht. Wilhelm Sulzer, vorm. H. Roch-Fisse. 7818 Ein braver Junge sann die Buchdinderei erlernen bei Angust Beck, kleine Webergasse 9. Ein Junge sann das Lacktergeschäft erlernen bei Kranz Schramm, ladirer, Schwalbacherstraße 43. Ein gun embsohlener, solider Mann wird als Küchenbuchhalter sin des alison in ein Potel gesucht. Näh. Exped. Soli sin im Poliren geübter Schreiner sucht Beschäftigung in ober außer dem Dause; auch sind Kosser mit Einsätz zu verk. R. Neuberg 1. Solo Ein gewandter Diener such Stelle als Kammerdiener; auch würde derielbe time Stelle als Kellner augehmen. Näh. Exp. Soli geschafter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Rig ger, heibenberg 13. Schuhmachergerellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei S. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. Tyso Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, klöderei auf diesem Wege eine Stelle and kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Midhsasse 13. Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Rüh Reugasse 13. Sin brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Stell alb straße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. Rich en ein beschreib Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Sleb hab fraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beschreib Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Sley Bahnhofstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Sley Bahnhofstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Sley Bahnhofstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. | Bhilipp Barth, Rufermeifter, Roberffrage 35 7601 |
| Ein Junge tann das Lackrergeschäft erlernen bei August Beck, kleine Bebergasse 9. Tin Junge tann das Lackrergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackre, Schwalbacherstraße 43. Ein gut emvsohlener, soliber Mann wird als Küchenduchhalter sur die Saison in ein Hotel gesucht. Näh. Erped. Ein m Boliren geübter Schreiner sucht Beschäftigung in oder außer dem Dause; auch sind Kosser mit Einsätze zu verk. N. Neuberg 1. Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener; auch würde derielbe eine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Sods Bet H. Heise Zunge kann in die Lehre treten dei Kammmacher N. Risger, beidenderg 13. Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten dei Kammmacher N. Risger, beidenderg 13. Chubunachergeellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung det S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmachersehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zugussse 21. Ein Hausdursche gesucht. Näheres im Edlussen, hohr wirde gesucht. Näheres im Edlussen, so 2. Ein Hausdursche gesucht. Näheres im Edlussen, welte siehen, such auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, dei Ih. Kraft, Midlasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerel erlernen. Räh. Rengasse 18. Tin braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerel erlernen. Räh. Rengasse 18. Soldstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. C. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besachtes Franzenzummer sosort zu vermiethen. Soldstraße Verleickage, sind Zimmer mit Kost zu verm. K. Burg ftraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. EINSERSTRASSE 2016 | Bur Erlernung des Etui- und Bortefeuillegeschäfts und Buchlinderei mirb |
| Tin Junge kann das Lackrergeschäft erlernen dei Franz Schramm, adirer, Schwaldackerstraße 43. Ein gut empsohlener, solider Mann wird als Küchenduchhalter sür die Saison in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Saison in Boliren geidder Schreiner sucht Beschäftigung in oder außer dem Dause; auch sind Kosser mit Einfähe zu vers. R. Keuberg 1. Sood in gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener; auch würde derielbe itme Stelle als Kellner aunehmen. Näh. Exp. Bei H. Heisen Kirchgasse 20, wird ein Schreinersehrling gesucht 5:03 Ein gesitzeter Junge kann in die Lehre treten dei Kammumacher A. Rüger, Deidenderg 13. Schuhmachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung dei S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmachersehrling gesucht dei S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Dausdursche gesucht. Näheres im Eblusschen Hof. Sin gewandter Diener, welchem die beiten Zugnisse zur Seite stehen, sucht aus diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Widhsasse in Erest gungtigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Reugasse 18. Sind besch ald straße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. R. C. 7047 delh ald straße sim Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besindrtes Frauenzimmer sosot zu vermiethen. 8129 Rahnhofstraße 8 (Vel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461 Ruserstrasse 2016 ist die Bel-Etage zu vermiethen und solleich zu beziehen | Ein hraver Junge kann die Buchbinderei ersernen bei Processe West |
| Radirer, Schwalbacherstraße 43. Ein gut empschlener, sollder Mann wird als Küchenduchhalter sür die Saison in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. Saison in gewandter Diener sucht Stelle als Rammerdiener; auch würde derielbe eine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise als Kellner annehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise sange kann in die Lehre treten dei Kammunacher A. Rüger, Deibenderg 13. Schubmachergetellen, mehrere gute Arbeiter, sinden danernde Beschäftigung det S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht dei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Dausdursche gesucht. Näheres im Eblnischen Hof. Sin gewandter Diener, welchem die beiten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht aus diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Ph. Kraft, Midssasse in Grunge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Reugasse 18. Sin brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Reugasse 18. Sind besch ald straße sim Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. C. 7047 Moelh ald straße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besindrtes Frauenzimmer sosot zu vermiethen. Slad hah hof fraße 8 (Vel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Achtelbard fraße 8 (Vel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Achtelbard fraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Etage zu vermiethen und solleich zu heziehen | Bebergaffe 9. |
| Cin Schuhmacherlehrling gesucht. Näheres im Ednischen Hof. Sin Saubenbagerlehrling gesucht. Näh. Exped. Saison in ein Holten gesücht. Näh. Exped. Sin im Poliren gesüchter Schreiner sucht Beschäftigung in ober außer dem Dause; auch sind Kosser mit Einsätz zu verk. N. Neuberg 1. Sood Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener; auch mürde derselbe eine Stelle als Kellner aunehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise, Kirchgosse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5:03 Tin gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Ringer, Deibenberg 13. Chuhmachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bet S. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. Sin gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. de Ih. Kraft, Midlsgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen, Räh. Keugasse 18. Soldstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Velhaid ftraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besichtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Soldstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Kal. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Einserstrasse 201 ist die Bel-Etage zu vermiethen und sonseiche 211 heeziehen | Junge tuill bub Cauttergeichaft erternen bei frant Schramme |
| Cin Schuhmacherschiling gesucht. Näh, Exped. Sin gewandter Diener such Selle als Kammerdiener; auch würde berielbe eine Stelle als Kellner aunehmen. Näh. Exp. Bei H. Heiler Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Ringer, Debenderg 13. Schuhmacherschiling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. The Gin Schuhmacherschiling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. The Gin Schuhmacherschiling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. The Gin Gewandter Diener, welchem die besten Zeuguisse aur Seite stehen, such auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Bh. Kraft, Mühsgasse 13. Tin braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Rah. Neugasse 18. The Brauenzimmer sosort zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaid straße sind Ischafe sim Ginnerman mit Küche an ein beschip albeit albeit albeit albeit raße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beschip albeit albeit albeit albeit albeit raße 2 sind Jinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beschip albeit albeit albeit albeit albeit raße 12 sind 2 mobilirte Zimmer zu vermiethen. Einserstrasse 20 h ist die Bel-Stage 311 vermiethen und sooleich zu beziehen | cuutter, Schwalbacherstrage 43. |
| Dause; anch sind Kosser mit Einsätze zu verk. N. Neuberg 1. 8000 Ein gewandter Diener sucht Stelle als Kammerdiener; auch würde berielbe eine Stelle als Kellner annehmen. Näh. Exp. Bei H. Heise zunge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Ringer, Deibenberg 13. Schuhmachergevellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Huserse zu Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Huserse zu Estelle und hann gleich eintschen Ab. Bisten gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Bh. Kraft, Mühssasse 13. Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäderei erlernen. Räh. Neugasse 18. Abelhaidstraße sim Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besichte Fraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sooleich zu beziehen | Saison in ein Hotel gesucht Wäh Erned als Küchenbuchhalter für die |
| Ein gewandter Diener sucht Stelle als Rammerdiener; auch würde derielbe eine Stelle als Kellner annehmen. Mäh. Exp. Bei H. Heise Kellner annehmen. Mäh. Exp. Beiden Kellner Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Rüger, Seidenberg 13. Chubmacher Egelellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hos. Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeuguisse zur Seite stehen, sucht aus diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh, bei Bh. Kraft, Mühsgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Neugasse 18. Abelh aid straße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelh aid straße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besichte Fraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besichtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhof straße 8 (Vel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Acht. Burg straße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sooseich zu beziehen | Ein im Boliren geübter Schreiner fucht Reichäftigung in ober aufer Der |
| ein Gewandter Pleiner such Stelle als Rammerdiener; auch würde berielbe eine Stelle als Kelner aynehmen. Näh. Exp. Bei H. Hei f., Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5.03 Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Rüger, Beidenberg 13. Chubunachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei Ein Schuhmachersehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Sölnischen Hof. Ein gewandter Diener, welchem die beiten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht aus diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft, Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Neugasse 18. Thelhaidstraße sind 2 schon möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße sind 2 schon möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße sind 2 schon die Zimmer mit Kost zu verm. Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Einserstrasse 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sooleich zu beziehen | Quale; and line stoffer mit Einfake zu vert. M. Neuberg 1. |
| Ein gesitteter Junge kann in die Lehre treten bei Kammmacher A. Rüger, beibenberg 13. Chubmachergesellen, mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmachersehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausdursche gesucht. Näheres im Cölnischen Hos. 8154 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft, Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäderei erlernen. Räh. Neugasse 18. Abelhaidstraße sim Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. E. 7647 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beiahrtes Franenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Emserstrasse 2016 ist die Bel-Etage zu vermiethen und sooleich zu beziehen | ein gewandter Diener jucht Stelle als Rammerdiener: auch mirke konighe |
| mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausdursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 8154 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. dei Ph. Kraft, Wühlgasse 13. 8111 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Neugasse 18. 8165 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besiahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. 8129 Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461 Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 | Bei H. Heise Girchaesse 20 mirt ein Schneinenschnling auf 44 |
| mehrere gute Arbeiter, sinden dauernde Beschäftigung bet G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Dausdursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 8154 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. dei Ph. Kraft, Wihlsgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erkernen. Räh. Neugasse 18. Abelhaidstraße sind 2 schön mödlirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beiahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Rt. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. EINSCRSTRASSC 20 b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | Will Hellieler Cunge fann in die lehre treten hei Rommmocher ar an in |
| mehrere gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 8154 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft, Wühlgasse 13. 8111 Ein brader Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erkernen, Räh. Neugasse 18. 8165 Abelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. C. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein beiahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. 8129 Bahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461 K. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 EMSERSTRASSC 20 h | Dependerg 13. wu gu dielool til tonide fiden rommer entitlem une 6386 |
| Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausdursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei H. Kraft, Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Neugasse 18. Abelhaidstraße sim Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein bejahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Ku. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. EINSERSTRASSE 20 b | Schuhmacheraelellen 3 34 |
| Ein Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Schäfer, Goldgasse 1. 7980 Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. 8154 Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft. Mühlgasse 13. 8111 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Räh. Neugasse 18. 8165 Abelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besiahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. 8129 Bahnhofstraße 8 (Vel-Etage) sind Zimmer mit Kost zu verm. 7461 Kl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 EINSCRSTRASSC 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | mehrere aute Arheiter finden dauernde Beldestriaung bei |
| Ein Hausbursche gesucht. Näheres im Eölnischen Hof. Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft, Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Näh. Neugasse 18. Noelhaid straße sind 2 schon möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Ubelhaid straße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besahnhof straße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Ra. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. EINSERSTRASSE 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu heziehen | B. Shafer Bolhagie 1 7000 |
| Ein gewandter Diener, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht auf diesem Wege eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. bei Ph. Kraft, Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Rih. Neugasse 18. Nochhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Nochhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein besiahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Rt. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. EINSCRSTRASSE 20b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | Saugmageriegring gelucht bet (3. Schafer, Goldante 1 7000 |
| Mühlgasse 13. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erkernen. Räh. Neugasse 18. Abelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. V. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein bejahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Rt. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sooseich zu beziehen | Duusduride geludt. Moderes im Colonimen Por |
| Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Näh. Neugasse 18. Nbelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. V. E. 7047 Ubelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein bejahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Nahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Nurgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | auf diesem Mege eine Stelle und tonn gleich eintreten Der feite fteben, sucht |
| Räh. Neugasse lann unter günstigen Bedingungen die Bäckerei erlernen. Abelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein bejahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | |
| Abelhaidstraße sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. N. E. 7047 Abelhaidstraße 5 im Hinterhaus ist ein Zimmer mit Küche an ein be- jahrtes Frauenzimmer sofort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Vel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | Ein braber Junge fann unter gunftigen Rebingungen bie Badenst ger |
| jahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Rl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | eng. steugalle 18. |
| jahrtes Frauenzimmer sosort zu vermiethen. Bahnhofstraße 8 (Bel-Stage) sind Zimmer mit Kost zu verm. Rl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. Emserstrasse 20 b ist die Bel-Stage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | Abelhaid ftraße find 2 fcon möblirte Bimmer zu vermiethen. Dt. G. 7647 |
| Rl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 Emserstrasse 20 b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | jahrtes Frauerimmen fofont au hermiethen Bimmer mit Rüche an ein be- |
| Emserstrasse 20b ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | 249 190 fitt a Re 8 (Del-Stage) find Rimmer mit Oas |
| ist die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu beziehen | outgirage 12 imo 2-3 moblirte Zimmer zu vermiethen. 6529 |
| It die Bel-Etage zu vermiethen und sogleich zu heziehen | Emserstrasse 20h |
| our det dinge zu vermierigen und sogleich zu beziehen. | ist die Bol Ostoga au hammisthen |
| Manage and Comment | Rähang zu betimethen und sogleich zu beziehen. |
| anderes nuo Horzeidnud onta | anderes nuo Horzeigung ourch |
| 5 Geren F. Baumann, Friedrichstraße "tie betr., | Perrn F. Baumann, Friedrichstraße |

| Faulbrunnenftrage 3 Parterre ift ein fcon mobl. Zimmer zu verm. 6318 |
|--|
| Frankfurter ftrage 5a find Zimmer mit Roft zu vermiethen. 7270 |
| Dafnergaffe 13 ift eine vollftandige Wohnung gleich zu vermiethen. 7258 |
| Bafner gaffe 16 ift ein großes und ein fleines moblirtes 3immer, mit ober |
| ohne Kost zu vermiethen. |
| Sainer we g 7 ist ein Schlafzimmer nebst Salon möblirt zu verm. 8041 |
| Berrnmühlgaffe 1 im hinterhans ift ein einfach möblirtes Zimmer an |
| wei folide Schläfer zu vermiethen; dafelbft find noch Ranarienvogel (Weibchen) zu vertaufen. 7968 |
| O saa Maastaassa A ift eine für fich abgeschlossene, neu tone |
| Kapellenstraße 4 ift eine für sich abgeschlossene, neu tape. |
| ftebend aus einem großen und einem fleinen Salon, 4 Schlafzimmern, großer |
| Rüche, Manfarde 2c., fowie Mitbenutung des Gartens, gleich zu verm. 7106 |
| Michel eberg 22 ift ein möblirter Salon und Cabinet im 1. Stod und |
| einige möblirte Zimmer zu vermiethen. 112 and nunt apnut 13001d #8104 |
| Rheinstrasse 13 |
| |
| ift bie Bel-Etage und ein Parterrelogis, beibe ganz neu und elegant möblirt fogleich zu vermiethen. |
| Röber allee 16 2 Stiegen boch find zwei möblirte Zimmer an herren gu |
| permiethen und tann auch ein gutes Clavier abgegeben werden. 7757 |
| 2mei fcon möblirte Zimmer find mit ober ohne Roft fofort gu vermiethen |
| Näh. Mühlgasse 13 2 Stiegen hoch. 13 2 mallet and den 1959 |
| Drei geräumige Zimmer find fofort möblirt ober unmöblirt gu vermiethen |
| Mäh. Expedia ni pangificajest ichni usnisiche intellig minicipali in 16582 |
| Ein tleines Saus mit 6 Zimmern, 2 Baltons, 4 Danfarden nebft Bubehör in ber Taunusftrage gelegen, ift auf 1. October an eine ftille Familie gu |
| vermiethen. Näheres Exped. 419 das sondenna wille die 8160 |
| In einem Landhaufe, hintere Emferftrage, ift ein moblirtes Zimmer ju ver |
| miethen. Raberes Exped. ind noters ander nicht nunt annut intellies 8121 |
| Gin fon moblirtes Bimmer nebft Cabinet ift fogleich zu vermiethen. Dah |
| in der Expedia 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 |
| Ein herr tann ein möblirtes Zimmer erhalten. Näheres Expedition. 8143 |
| Ein Arbeiter tann Roft und Logis erhalten Rirchgaffe 25, dritter Stod. 8124 |
| Zwei folide Schuhmachergefellen können reinliches Logis und Roft erhalten |
| Näheres Expedition. |
| 2 reinliche Arbeiter können Schlafftellen erhalten Schachtftraße 20. 8119 Reroftraße 29 können solide Arbeiter Logis erhalten. 8091 |
| Reroftraße 29 können folide Arbeiter Logis erhalten. 8098 Rl. Schwalbacherftraße 1 fann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 8166 |
| ott. Suhvarbunger freuge I funtt ein teintiger arbeitet gogie ergutten. 3100 |
| Bun braber Junge tann unter gunftigen Bebingungen bie Backerei erlernen |
| Todes-Anzeige. 81 39 8139 |

Todes-Anzeige.

Geftern 1/25 Uhr Nachmittags starb dahier mit den heil. Sterbefacramenten wiederholt versehen Joseph Alexis Faivre, Lehrer
der französischen Sprache, im 69. Jahre seines Alters an einer Hirnerweichung.

Die Beerdigung findet den 8. d. M. 31/2 Uhr Rachmittags vom

Leichenhause aus statt. Wiesbaden, den 6. Mai 1868.

ai 1868. **Bruder Franciscus,** Borsteher des Hauses der Barmh. Brüder.